

D 804/3

Zum Einlegen in das Gerät!

Gerätnachweis
für einen mittleren Funktrupp b (mot)
mit Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)
(Einheitsfahrgestell)

Vom 9. 5. 39

Unveränderter Nachdruck
1942

D 804/3

Zum Einlegen in das Gerät!

Gerätnachweis
für einen mittleren Funktrupp b (mot)
mit Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)
(Einheitsfahrgestell)

Vom 9. 5. 39

Unveränderter Nachdruck
1942

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
II. Ausrüstung	
21. Kraftfahrzeuge	7
24a—c. Fernsprech-, Funk- und Blinkgerät	8
26. Beleuchtungsgerät	19
27. Beobachtungs- und Vermessungsgerät	19
29. Schanzzeug	
b) Schanzzeug an Fahrzeugen	19
36f. Sanitätsausrüstungseinheiten gemischten Inhalts	19
39. Wirtschaftsgerät für den allgemeinen Bedarf	20
44. Schreib-, Zeichen- und Umdruckgerät	21
47. Betriebsstoffe und Reinigungsgerät	22
58. Seltgerät	22
III. Anhang	
Gewichte und Tragfähigkeit der Fahrzeuge	23
IV. Beladepläne	
1. Beladeplan für den Funkkraftwagen (Kfz. 17) eines mittleren Funktrupps b (mot) mit	
Anlage B 6 »Werkzeugtasche Fu. a« (Beladeplan)	
Anlage B 29 »Maschinensatz C — Kasten für Schrauben und Dichtungen« (Beladeplan)	
Anlage B 29a »Maschinensatz C — Kasten für Vorratsteile« (Beladeplan)	
Anlage B 29b »Maschinensatz C — Kasten für Werkzeug« (Beladeplan)	
2. Beladeplan für den Funkkraftwagen (Kfz. 15) eines mittleren Funktrupps b (mot) mit	
Anlage B 1b »Beleuchtungskasten Fu. 51 (2 Lat.)« (Beladeplan)	
Anlage B 40 »Fernsprechornister Nr. 3 (für Sprechstelle)« (Beladeplan)	
Anlage B 47 »Nachrichtentasche« (Beladeplan)	

Vorbemerkungen

1. In diesem Gerätznachweis ist nur der dem technischen Nachrichtendienst dienende Teil der Gesamtausrüstung des mittleren Funktrupp b (mot) enthalten. Die Ausrüstung setzt sich daher aus dem gesamten für den mittleren Funktrupp b (mot) zuständigen Gerät folgender Ziffern der Stoffgliederung zusammen:

21, 24a—26, 27, 29, 36f, 39, 44, 47 und 58.

Waffen, Bekleidung und das für den mittleren Funktrupp b (mot) zuständige Gerät aller übrigen Ziffern der Stoffgliederung gehören nicht zu der zum technischen Nachrichtendienst erforderlichen Gerätausstattung.

2. Der Funkkraftwagen (Kfz. 17) wird in gleicher Ausführung für verschiedene Funktrupps (mot) verwendet. Um dies zu ermöglichen, sind für **jeden** der in Frage kommenden Funktrupps in den zugehörigen N-Anlagen **besondere Einbauteile** für den Funkkraftwagen (Kfz. 17) festgelegt. Ohne diese Einbauteile kann das betreffende Gerät des Funktrupps im Fahrzeug nicht betriebsmäßig aufgebaut und verwendet werden.

3. Die kraftfahrtechnische Ausrüstung gemäß Anlage K 1801 ist in diesem Gerätznachweis nicht vollständig aufgeführt. Für den Nachweis dieser Ausrüstung ist das für jedes Kraftfahrzeug zu führende Begleitheft maßgebend. Für die Unterbringung dieses Geräts dienen die in den Kästen für Zubehör und Vorratsachen befindlichen Inhaltsverzeichnisse als Anhalt.

4. Der Gerätznachweis in Verbindung mit den Beladep länen dient bei der Truppe folgenden Zwecken:

- a) zur Einlagerung des Geräts,
- b) als Beladeliste und Beladep lan,
- c) zur betriebsmäßigen Aufstellung der Apparate usw.

5. Für den Bestandsnachweis, die Gerätzählungen und für den Nachschub der zugehörigen Gerätfä ße und Einzelstücke gilt die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlagen zur A. N. Heer.

II. Ausrüstung

Zahl	Benennung	Rechnungsjaß		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
21. Kraftfahrzeuge				
1	Funkkraftwagen (Kfz. 17) (Einheitsfahrgeßtell)	1		m. Pkw. mit Sonderaufbau
1	Funkkraftwagen (Kfz. 15) (Einheitsfahrgeßtell) ¹⁾		1	m. Pkw. mit Sonderaufbau
2 Satz	Zubehör und Vorratsachen für ein Kfz. mit Fahrgeßtell eines m. Pkw. (o) nach Anlage K 1801	1 Satz	1 Satz	siehe auch das zum Kfz. gehörige Begleitheft.

¹⁾ Zu. Kw. (Kfz. 15) ältere Ausf. mit dem Fahrgeßtell des m. Pkw. (o) rechnen an.

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Nr. (Kfz. 17)	Zu. Nr. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	24a-c. Fernsprech-, Funk- und Blinkgerät			nach Anl. N 1113
	24a. Fernsprengerät			
1	Fernsprengerät für Sprechstelle .....	.	1	nach Anl. N 4971
	Einzelteile			
	1 Feldfernsprecher 33 mit			
	1 Feldhandapparat 33			
	1 Kurbel			
	1 Vermittlungsschnur			
	1 Feldelement			
	1 Tragriemen 33			
	1 Erdstecker mit Tasche			
	1 Fernsprengertornister Nr. 3 mit Inhalt nach Anlage B 40 (Beladeplan)			
	1 Nachrichtentasche mit Inhalt nach Anlage B 47 (Beladeplan)			
	3 Drahtgabelteile			
2	Feldfernsprecher 33	1	1	
	mit je			
	1 Feldhandapparat 33			
	1 Kurbel			
	1 Vermittlungsschnur			
	1 Feldelement			
	1 Tragriemen 33			
1	Kurbel zur Trommel für schweres Feldkabel .....	.	1	
1	Rückentrag (ohne Zubehör) .....	.	1	
1	Schutzhülle zur Rückentrag .....	.	1	
1	Stationsuhr	1	.	
1	Trommel für schweres Feldkabel .....	.	1	

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Nr. (Kfz. 17)	Zu. Nr. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	24b. Funkgerät			
	1. Apparate			
2	Empfänger Tornister-Empfänger b	1	1	
	Einzelteile			
	1 Empfänger b (100 bis 6970 kHz) im Halbtornister mit			
	4 Röhren RV 2 P 800			
	1 Halbtornister für Zubehör Torn. E b mit			
	1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg.			
	1 Paar Tragriemen, abnehmbar			
	1 Rückenkissen, abnehmbar			
1	Sender 100 Watt-Sender (200 bis 1200 kHz)	1	.	
	mit			
	2 Röhren RS 237			
	1 Röhre RS 241			
2	Chiffriermaschinen Enigma ¹⁾	1	1	
	mit je			
	1 Chiffrierwalze Nr. I.			
	1 Chiffrierwalze Nr. II			
	1 Chiffrierwalze Nr. III			
	1 Chiffrierwalze Nr. IV			
	1 Chiffrierwalze Nr. V			
	1 Batterie 4,5 Volt (Kastengröße 100 × 75 × 70)			
	36 Glühlampen 3,5 Volt (davon 10 zum Vorrat)			
	1 Blendschuhscheibe, grün, aus Cellon			
	12 Verbindungsschnüre 23 cm lg., mit je 2 unverwechselbaren Steckern (davon 2 zum Vorrat)			
	2 Verbindungskabel, 1adrig, 1,25 m lg., 2,5 qmm mit 2 Kabelschuhen 10 qmm, geschliff			
	1 Kasten für 2 Chiffrierwalzen			
1	Antenne K. A. 100, künstliche	1	.	
1	Antennenamperemeter 0 bis 4 A (zum Vorrat)	1	.	
	Fernhörer			
4	Doppelfernörer Dfh. a	2	2	
	Einzelteile je			
	2 Kopfhörer (Dfh. a) je 2000 Ohm			
	1 Kopfhörer (Dfh. a)			
	1 Anschlußschnur nebst Schnurschuh und Zweifachstecker			

¹⁾ Im Bedarfsfalle nach Anordnung des Führers der Einheit dem Truppenfoll zu entnehmen.

Zahl	Benennung	Rechnungsatz		Bemerkungen
		Zu. Nr. (Rfz. 17)	Zu. Nr. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Noch: 24b. Funkgerät Noch: 1. Apparate			
2	Noch: Fernhörer Doppelfernhörer Dfh. b, schalldicht.....	2	.	
	Einzelteile			
	2 Kopfhörer (Dfh. b) je 2000 Ohm			
	1 Kopfbügel (Dfh. b)			
	2 Gummikappen für Kopfhörer			
	1 Anschlußschnur (Dfh. b) nebst Schnurschutz und Zweifachstecker			
1	Ferntastgerät b ¹⁾	
	Einzelteile			
	1 Ortsanschlußgerät (Ftg. b) mit			
	1 Verbindungskabel, 1adrig, 1 m lg.			
	1 Verbindungskabel, 1adrig, 1,25 m lg.			
	1 Fernanschlußgerät (Ftg. b) mit			
	1 Milliamperemeter 20—0—20 mA			
	1 Verbindungskabel, 1adrig, 1 m lg.			
1	Mikrofone und Mikrofonkapseln Handmikrofon Hmf. a	1	.	
	Einzelteile			
	1 Mikrofonhalter (Hmf. a) mit Sprechtafel und Anschlußschnur nebst Zweifachstecker			
	1 Mikrofonkapsel Hmk. a			
1	Rehlkopfmikrofon Km. a	1	.	
	Einzelteile			
	1 Mikrofonbügel (Kmf.)			
	2 Mikrofonkapseln Kmk. a			
	1 Mikrofonschnur mit Sprechtafel und Zweifachstecker			
2	Mikrofonkapseln Hmk. a in Pappschachtel (zum Vorrat)	2	.	
2	Mikrofonkapseln Kmk. a in Pappschachtel (zum Vorrat)	2	.	
1	Prüfgerät Fu. a	1	.	bisher Leitungsprüfer N ²⁾
	mit			
	1 Prüfschnur, zweifach, mit 2 Kontaktspitzen			
	2 Taschenlampenbatterien (o) (davon 1 zum Vorrat)			
	2 Kontaktklemmen (o)			

¹⁾ Fernastgerät (Anf. Zeichen N 25665) rechnet an.

²⁾ Leitungsprüfer 26 (Anf. Zeichen P 310) mit 2 Füllelementen Z. K. F. 1 (Anf. Zeichen N 3123), davon 1 zum Vorrat und 1 Prüfschnur (Anf. Zeichen N 1906) rechnet an.

Zahl	Benennung	Rechnungsatz		Bemerkungen
		Zu. Nr. (Rfz. 17)	Zu. Nr. (Rfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Noch: 24b. Funkgerät Noch: 1. Apparate			
8	Röhren (zum Vorrat) RV 2 P 800	4	4	
2	RS 237 (o)	2	.	
2	RS 241 (o)	2	.	
	Stecker (zum Vorrat)			
2	Anodenpreisstecker	2	.	
2	Stecker, einfach, 4 mm Ø, mit oberer Rändelschraube	2	.	
2	Lasten P mit Anschlußkabel und Zweifachstecker.....	1	1	
	2. Kraftquellen			
	Kleinmaschinenatz C 100 .....	.	1	nach Anl. N 2197
	mit			
	1 Kasten für Schrauben und Dichtungen mit Inhalt nach Anlage B 29 (Beladepplan)			
	1 Kasten für Vorratsteile mit Inhalt nach Anlage B 29 a (Beladepplan)			
	1 Kasten für Werkzeug mit Inhalt nach Anlage B 29 b (Beladepplan)			
	Umformer			
1	Umformersatz U. 100a ¹⁾	1	.	
2	Umformersätze E. W. b ²⁾	1	1	
	mit je			
	2 Wechselrichter 2 a (davon 1 zum Vorrat)			
1	Umformersatz E. W. c	1	.	
	Einzelteile			
	1 Grundplatte (E. W. c)			
	2 Wechselrichter 12 a (davon 1 zum Vorrat)			
	2 Eisenwasserstoffwiderstände 0,75 Ampere (davon 1 zum Vorrat)			
	1 Sicherungshalter (Vosch) mit			
	1 Sicherung 2 Ampere (träge)			
	2 Sicherungen 2 Ampere (träge) (zum Vorrat)			

¹⁾ Umformer U. 100 rechnet an.

²⁾ Ist der Umformersatz E. W. b nicht vorhanden, so sind je Umformersatz 2 Anodenbatterien 90 V (Anf. Zeichen N 28503) zuständig.

Zahl	Benennung	Rechnungsatz		Bemerkungen
		Zu. Nr. (Kfz. 17)	Zu. Nr. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Noch: 24b. Funkgerät			
	Noch: 2. Kraftquellen			
	Behälter			
1	Einheitsbehälter für 20 l (für Kraftstoff).....	1	.	
1	Kanister, viereckig, für 5 l (für Motorenöl).....	1	.	
	Kohlebürsten für U. 100 a (zum Vorrat)			
2	Hochvoltseite 6 x 8 x 25	2	.	
4	Niedervoltseite 10 x 10 x 30	4	.	
1	Ladetafel E mit Schuhhaube .....	.	1	
1	Pappkästchen (Umformervorrat usw.).....	1	.	
6	Sammler 2 B 38	3	3	davon 4 zum Vorrat
	Sicherungen			
6	80 Ampere (träge).....	6	.	für Sicherungskasten
	3. Leitungsmaterial			
1	Dreifachkabel, 300 m lg., für Fernastung.....	.	1	
	Verbindungskabel			
1	5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Fünffachknierstecker und 1 Fünffachkniersteckbuchse (für Anschluß Empfänger-E. W. c)	1	.	
1	3adrig, 5 m lg., mit Kontakthülse 2 mm ø ...	.	1	
1	2adrig, 5 m lg., 2 x 1,5 qmm mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 35 mm Steckermittenabstand, unverwechselbar (für Hochspannung) ..	1	.	
1	2adrig, 5 m lg., 2 x 1,5 qmm, mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 25 mm Steckermittenabstand, unverwechselbar (für Niederspannung über 9 Volt).....	1	.	
2	2adrig, 1,25 m lg., 2 x 1,5 qmm, mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 35 mm Steckermittenabstand, unverwechselbar (für Hochspannung)	2	1	
2	2adrig, 1,25 m lg., 2 x 1,5 qmm, mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 25 mm Steckermittenabstand, unverwechselbar (für Niederspannung über 9 Volt)	1	1	
1	2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Boschstecker und 1 Zweifachsteckbuchse (für Anschluß 12 V. E. — E. W. c)....	1	.	
4	1adrig, 2,5 m lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen (zum Laden) .....	.	4	

Zahl	Benennung	Rechnungsatz		Bemerkungen
		Zu. Nr. (Kfz. 17)	Zu. Nr. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Noch: 24b. Funkgerät			
	Noch: 3. Leitungsmaterial			
2	1adrig, 1 m lg., 10 qmm mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen (für U. 100a)	2	.	
4	1adrig, 80 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen	4	.	
6	1adrig, 50 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen .....	.	6	
4	1adrig, 25 cm lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen 16 qmm, geschliffen .....	.	4	
2	1adrig, 25 cm lg., mit 2,5 qmm mit 2 Einfachsteckern 4 mm ø (für K. A. 100)	2	.	
1	Verbinder für Dreifachkabel .....	.	1	
	4. Antennengerät			
	Mast			
1	Kurbelmast 8 m ¹⁾	1	.	nach Unt N 2345
	mit			
	1 Austritt (Km. 8), doppelseitig			
	1 Kurbel			
	1 Libelle (Wasserwaage)			
	Zum Mast gehörige Teile			
	6 Erdpfähle 50 cm lg. (Z-Form)	6	.	
	8 Gabeln für Halteseile	6	2	
	4 Halteseile 3,5 m lg., 8 mm ø	3	1	
	4 Halteseile 12 m lg., 6 mm ø	3	1	
	1 Mastfuß (Km. 10)	1	.	
	1 Schuhhaube (Km. 8) zum Mastkopf	1	.	
	1 Schnallriemen (Km. 10) zur Kurbel			
	Einzelteile			
	Zubehör und Vorrat			
	des 10 m Stedmast			
	1. 1 Stedmastrohr Nr. 1		7. 1 Zwischenstück (Stm. 10)	
	2. 5 Stedmastrohre Nr. 2—6		8. 8 Gabeln für Halteseile	
	3. 1 Stedmastrohr Nr. 7		9. 4 Halteseile 6,5 m lg.	
	4. 1 Stedmastrohr Nr. 8		10. 4 Halteseile 12 m lg.	
	5. 1 Abspannring 38 mm ø		11. 4 Erdpfähle 50 cm lg.	
	6. 1 Abspannring 50 mm ø		12. 1 Mastfuß (Km. 10)	

¹⁾ Stedmast 10 m (Stm. 10) nach Anlage N 2353 rechnet an.

Zahl	Benennung	Rechnungsatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<p>Notch: 24b. Funkgerät Notch: 4. Antennengerät</p> <p>Notch: Kurbelmaß Subehör und Vorrat 1 Beutel 38 x 18 cm (für Kleingerät)</p> <p>enthaltend:</p> <p>1 Aufzugseil 2,75 m lg., 5 mm Ø 1 Aufzugseil 2,21 m lg., 4,2 mm Ø 1 Aufzugseil 2,15 m lg., 3 mm Ø 1 Aufzugseil 2,13 m lg., 2,5 mm Ø 1 Rückzugseil 8,25 m lg., 2 m Ø 1 Druckschmierkopf (Kugellöser) M 8 (o) 4 Klemmstücke zur Seiltrommelwelle 2 Schrauben M 5 x 35 m. Muttern u. Scheiben 2 Schrauben M 5 x 42 m. Muttern u. Scheiben 2 Schrauben M 5 x 45 m. Muttern u. Scheiben 2 Schrauben M 5 x 50 m. Muttern u. Scheiben 2 Schrauben M 5 x 55 m. Muttern u. Scheiben 1 Doppelschraubenschlüssel 9 und 11 mm Maulweite 1 Doppelschraubenschlüssel 14 und 17 mm Maulweite 1 Sechskantschlüssel aus Rohr, doppelseitig, 9 u. 11 mm Schlüsselweite 1 Drehstift für Steckschlüssel von 9 bis 11 mm Schlüsselweite</p>	1	.	
2	Abspannringe für Steckmast	1	1	
5	Antennenlabel 15 m lg., mit je 1 Isoliertette zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Veine	4	1	
2	Antennenköpfe A	1	1	
1	Beutel 40 x 18 cm, unten beledert .....	.	1	
3	38 x 18 cm, für kleines Antennengerät	1	2	
10	Erdfähle 38 cm lg. (Z-Form)	5	5	
2	Erdfeder (Fu)	2	.	
1	Gabel (Leichtmetall) (412 x 75)	1	.	
1	Gabel für Veine (335 x 176 mm) .....	.	1	
1	Gabeln für Halteseile (270 x 74 mm) .....	.	3	
5	Gegengewichtskabel 25 m lg.	4	1	
3	Halteseile 6,5 m lg. 6 mm Ø (für Steckmast) .....	.	3	
3	Isolierketten zu je 3 Eiern .....	.	3	
1	Veine, imprägniert, 3 mm Ø, Länge zu 50 m .....	.	1	
1	Maßfuß (Stm. 6)	1	.	

Zahl	Benennung	Rechnungsatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	<p>Notch: 24b. Funkgerät Notch: 4. Antennengerät</p>			
6	Mastrohre 1,25 m lg. (31 mm Außendurchmesser) ...	4	2	
11	Trommeln A	9	2	
2	Verbindungsstücken (A. V.)	2	.	
2	Zuführung für Antenne und Gegengewicht 7,5 m lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen und 2 Karabinerhaken	1	1	
2	2,5 m lg., 2,5 qmm, mit 2 Kabelschuhen und 1 Karabinerhaken	1	1	
	5. Werkzeug			
	Hämmer			
4	Fäustel, 1 kg, mit Stiel	2	2	
1	Schlegel, 2 kg, mit Stiel	1	.	
1	Kombinationszange mit isolierten Schenkeln, 200 mm lg. Schraubenschlüssel	1	.	
	Doppelschraubenschlüssel			
	Maulweite			
1	5 und 5,5 mm	1	.	
1	6 und 7 mm	1	.	
1	8 und 9 mm	1	.	
1	10 und 11 mm	1	.	
	Sechskantschlüssel, etwa 175 mm lg., Schlüsselweite			
1	5 mm	1	.	
1	6 mm	1	.	
1	7 mm	1	.	
1	8 mm	1	.	
1	9 mm	1	.	
2	Steckschlüssel, einseitig, für 5 mm Schließmuttern ..	1	.	
2	Taschen für Steck- und Mutternschlüssel	2	.	
1	Werkzeugheft für Steckschlüssel	1	.	
1	Werkzeugtasche, Jusa, mit Inhalt nach Anlage B 6 (Beladeplan)	1	.	nach Anl. N 2103

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Noch: 24b. Funkgerät			
	6. Sonstiges Gerät für Funkzwecke			
1	Beutel 22 × 15 cm (für Mikrofon)	1	.	
4	Beutel 51 × 12 cm, für Stationstafeln und Stationspfeile	2	2	
1	Röhrenkasten (100 Watt), leer	1	.	
1	Rucksack .....	.	1	
1	Schreibunterlage Zu. a	1	.	
4	Stationstafeln (Zu)	2	2	
4	Stationspfeile (Zu)	2	2	
	7. Reinigungsgerät			
1	Handfeger (mit harten Borsten)	1	.	
1	Reinigungsstab	1	.	
1	Schmirgelholz mit 5 Schmirgelstreifen	1	.	
	8. Schlüsselgerät			nach Anl. N 1993
10	Rasterhefte zu je 15 Blatt	5	5	
1	Lochreifen, rund, 2 mm Ø	1	.	
	9. Einbauteile			
1	Antennenstab 40 cm lg. (zur Verlängerung) .....	.	1	
1	Aufbau-Einbaue Zu. 15/3 .....	.	1	
1	Fahrzeug-Stubantenne Zu. a .....	.	1	
	Einzelteile			
	1 Antennenfuß mit Spannfeder und Klemmstück			
	1 Antennenanschlussstück			
	1 Antennenstab 1,2 m lg.			
	1 Schutzkappe für Antennenfuß			
3	Halterungen für Deckelbefestigung	2	1	
2	Isolierarme Zu. b (für Antennenzuführung)	2	.	
1	Kasten »Campen Zbg. N. 12«	1	.	
	Campen und Campenzubehör			
3	Campen Zbg. N. 12	3	.	
	mit je			
	1 weiße Scheibe			
	1 Glühlampe 12 Volt, 15 Watt			
3	Campenhalter (Kfz.) Zu. a	3	.	
3	Glühlampen 12 Volt, 15 Watt	3	.	
2	Scheiben, weiß	2	.	Campenvorrat..
4	Scheiben, blau	4	.	

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Noch: 24b. Funkgerät			
	Noch: 9. Einbauteile			
1	Sammler 12 B 75 mit Deckel	1	.	
1	Spannband Zu. a 1, 2teilig (1050—1400) .....	.	1	
2	Spannbänder Zu. b 1, 2teilig (1200—1600)	2	.	
2	Spannbänder Zu. c 1, 2teilig (750—950)	2	.	
1	Unterfuß Zu. a, gefedert	1	.	
1	Unterfuß Zu. f, gefedert	1	.	
1	Unterfuß für Torn. Zu. d		1	
1	Verbindungskabel, 2adrig, 50 cm lg. (für Fernhörer-parallelanschluß)	1	.	
1	Verbindungskabel, 1adrig, 45 cm lg. (für Antennenanschluß)	1	.	
2	Verbindungskabel, 1adrig, 50 cm lg., mit je 2 Kabelschuhen 16 qmm (für Fernsprechananschluß)	2	.	
1	Zuführung, 1adrig, 1 m lg., mit 1 Kabelschuh ¹⁾ 16 qmm, 1 Karabinerhaken und 1 Einfachstecker 4 mm Ø (für Zgg. Stb. A. Zu. a) .....	.	1	
1	Zuführung, 1adrig, 1 m lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm (für Gegengewicht am Fahrzeug) .....	.	1	

¹⁾ Beim Zu. Kw. (Kfz. 15) älterer Ausf., bei welchem sich der Antennenfuß zur Fahrzeug-Stubantenne hinten links befindet, ist an Stelle der Zuführung von 1 m (Anf. Zeichen N 32939) eine solche von 2 m Länge (Anf. Zeichen N 31966) zuständig.

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	Noch: 24b. Funkgerät			
	Dem Gerät beigegebene Druckvorschriften			
1	D 804/3 = Gerätnachweis für einen mittleren Funktrupp b (mot) mit Funkkw. (Kfz. 17) und »(Kfz. 15) (Einheitsfahrgestell)	1	.	
1	D 942/2 = Das Funkgerät b des mittleren Funktrupps b (mot) mit Funkkw. (Kfz. 17 und Kfz. 15)	1	.	
	Merksblätter zur Bedienung			
1	D 915/5 = des Tornister-Empfängers b	1	.	
1	D = der Ladetafel E .....	.	1	
1	D 961/5 = des 100 Watt-Senders	1	.	
1	D 962/5 = des Umformers U.100 a	1	.	
2	D = des Umformers E. W. b	1	1	
1	D 994/5 = des Umformers E. W. c	1	.	
1	D 971/5 = der HNG 100	1	.	
1	D 972/5 = des Kleinmotors C	1	.	
1	D 922/5 = der Kurbelmaße	1	.	
1	D 936/5 = Merkblatt für die Entföderung der Kraftwagen und Motorräder	1	.	
1	D 979/8 = Merkblatt über Nachreichung der Funkgeräte	1	.	

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	26. Beleuchtungsgerät			
1	Beleuchtungskasten Zu. 51 (2 Pat.) mit Inhalt nach Anlage B 1 b (Beladeplan)	.	1	
3 ¹⁾	el. Taschenlampen mit Batterie	1	2	
	27. Beobachtungs- und Vermessungsgerät			
1	Marchkompaß, vereinfacht (o)	1	.	
	Zielgevierttafel mit Planzeiger in Tasche	1	.	
	29. Schanzzeug²⁾			
	b) Schanzzeug an Fahrzeugen			
2	Drahtscheren, klein	1	1	
2	Klauenbeile	1	1	
2	Kreuzhacken, lang	1	1	
2	Spaten, lang	1	1	
	36f. Sanitätsausrüstungseinheiten gemischten Inhalts			
2	Verbandkästen mit Inhalt gemäß Inhaltangabe	1	1	zum Kraftfahrzeug gehörig

1) Davon 2 zu den Kraftfahrzeugen gehörig.
2) Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	39. Wirtschaftsgerät für den allgemeinen Bedarf			
1	Kochgerät 15.....	.	1	
	bestehend aus			
	3 Kesseln mit Deckel und Handbügel mit Kette			
	1 Schnallriemen			
	10 Schnäpfe mit Griff			
	1 Schöpfkelle			
	1 Schaumlöffel			
	10 Löffelgabeln			
1	Schutzhülle zum Kochgerät 15 .....	.	1	

Zahl	Benennung	Rechnungssatz		Bemerkungen
		Zu. Kw. (Kfz. 17)	Zu. Kw. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	44. Schreib-, Zeichen- und Umdruckgerät			
1	Satz Schreibgerät (Sondersatz Nr. 111)			
	bestehend aus:			
	9 Block große Spruchvordrucke	4	5	
	1 Block Abfertigerlisten für aufgenommene Sprüche	1	.	
	1 Block Abfertigerlisten für beförderte Sprüche...	1	.	
	3 Betriebsbücher	1	2	
	10 Hörhefte, gelb	5	5	
	6 Schlüsselblöcke	2	4	
	2 Briefhüllen mit je 16 Blatt Durchschreibpapier	1	1	
	18 Bleistifte	6	12	
	6 Grünstifte	2	4	
	6 Blaustifte	2	4	
	6 Rotstifte	2	4	
	4 Tintenstifte	2	2	
	1 Schachtel Krokierstifte	1	.	
	2 Tuben Leim	1	1	
	3 Radiergummi für Blei	1	2	
	2 Radiergummi für Linde	1	1	
	1 Lupe mit Griff in Tasche	1	.	
	1 Kilometermesser in Tasche	1	.	
	1 Schachtel Reißbrettstifte	1	.	
	1 Rolle Siegelmarken in Büchse	1	.	
	6 Schnellhefter (blau, grün, rot)	3	3	
1	Satz Schreibgerät (Sondersatz Nr. 101) .....	.	1	

Zahl	Benennung	Rechnungsjahr		Bemerkungen
		Zu. Nr. (Kfz. 17)	Zu. Nr. (Kfz. 15)	
1	2	3	4	5
	47. Betriebsstoffe und Reinigungsgerät			
1	Satz I, für Funkmotoren bestehend aus:			
	25 l Kraftstoff.....	25	.	
	5 l Motorenöl	5	.	
	1 Flanell-Putztuch .....	.	1	
	0,4 kg Puhschwolle.....	.	0,4	
	1 Waschpinsel .....	.	1	
2	Satz für ein Kfz. mit Fahrgestell eines m. Pkw. (o) .	1	1	
	58. Zeltgerät			
2	Feldstühle .....	.	2	
1	Stationstisch .....	.	1	
	bestehend aus:			
	1 zusammenlegbaren Gestell			
	1 abnehmbaren Tischplatte			
4	Zeltbahnen a/A für techn. Zwecke	2	2	
4	Zeltzubehörbeutel für techn. Zwecke.....	2	2	
	mit je:			
	1 Zeltstock, dreiteilig			
	1 Zeltleine			
	2 Zeltpfosten			

III. Anhang

**Gewichte und Tragfähigkeit der Funkkraftwagen (Kfz. 17) und (Kfz. 15)
(Einheitsfahrgestell)**

Benennung	Eigengewicht mit Einbaugerät		Beladung a) Kraftfahr- gerät b) Nachrichten- gerät	Gesamtgewicht des beladenen Fahrzeug ¹⁾ Achsendruck		Höchstzulässiges Gesamtgewicht des Kraftfahrzeugs
	vorn kg	hinten kg		vorn kg	hinten kg	
1	2	3	4	5	6	7
Funkkraftwagen Kfz. 17 (Einheitsfahrgestell)	1340	1330	a) 225 b) 350	1445	1800	3600
	2670 ²⁾		575	3245		
Funkkraftwagen Kfz. 15 (Einheitsfahrgestell)	1300	1210	a) 225 b) 130	1365	1500	3600
	2510 ²⁾		355	2865		

¹⁾ Ohne Mannschaften. Gewicht eines Mannes mit Gepäck und Ausrüstung rd. 100 kg.
²⁾ Mit losen Einbauteilen (in N-Anlage enthalten).

IV. Beladepläne

**1. Beladeplan
für den Funkkraftwagen (Kfz. 17)
(Einheitsfahrgestell)
eines mittleren Funktrupp b (mot)**

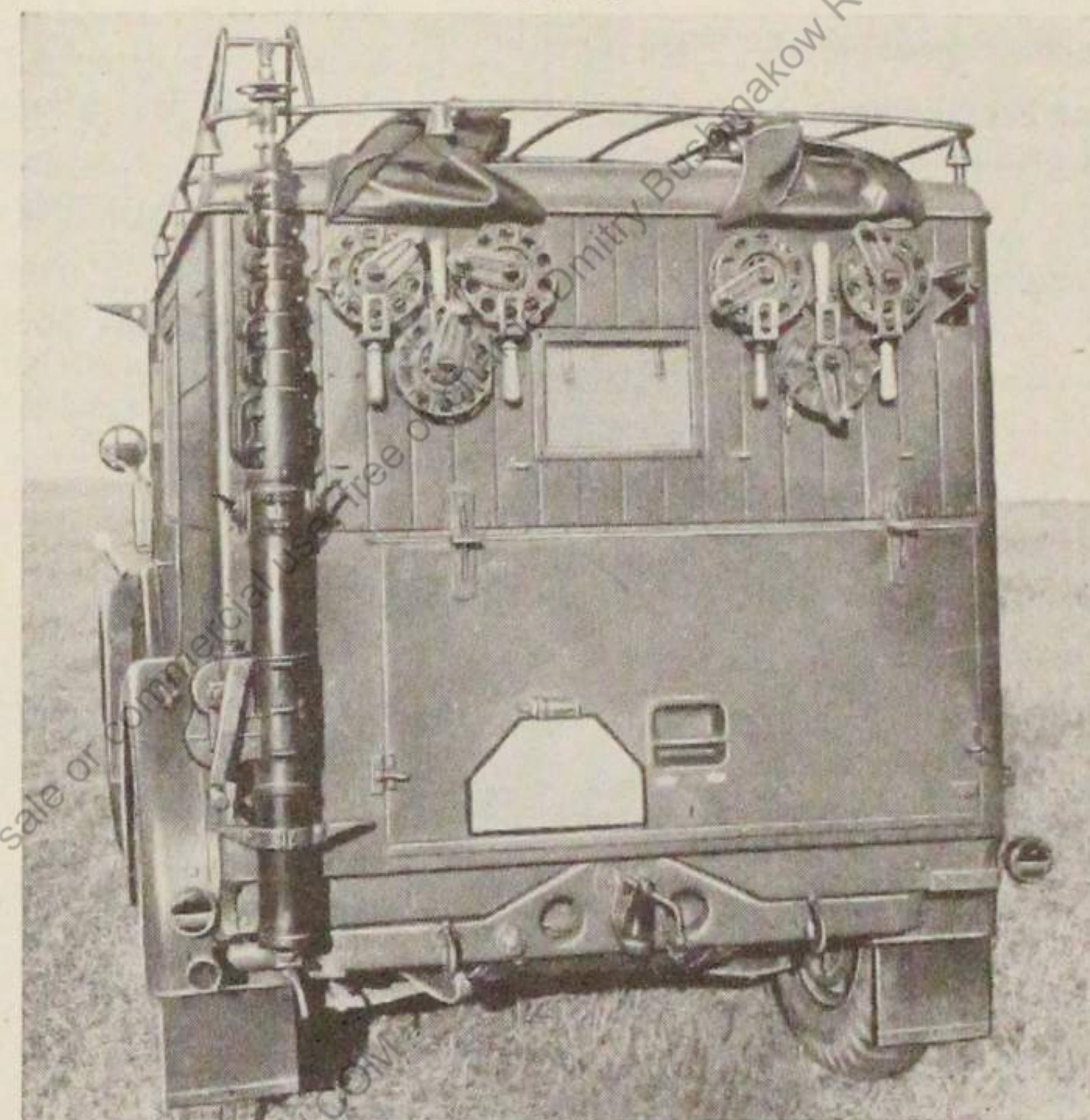
Vorbemerkungen

1. In diesem Beladepplan ist das im Abschnitt »II. Ausrüstung« unter Spalte 3 genannte Gerät belade- und betriebsmäßig aufgeführt. Die kraftfahrtechnische Ausrüstung ist hierbei nicht vollständig aufgeführt.
2. Die Beladung darf nur nach diesem Beladepplan erfolgen, da andernfalls eine Beschädigung der betreffenden Ausrüstungsstücke oder des Fahrzeugs erfolgt; ebenso sind die Vorschriften für die Verpackung der in Kasten oder Behältern untergebrachten Gegenstände und derjenigen Stücke, für die an und in dem Fahrzeug Beschläge angebracht sind, zu beachten.
3. Außer der in diesem Beladepplan aufgeführten Beladung, einschließlich der kraftfahrtechnischen Ausrüstung, dürfen auf dem Fahrzeug höchstens 4 Mann, einschließlich Kraftwagenführer, befördert werden. Hiermit ist die Belastungsgrenze des Fahrzeugs erreicht. Siehe hierzu auch »III. Anhang«.
4. Die im Beladepplan bei der Unterbringung des Geräts erscheinenden Seitenangaben beziehen sich immer auf die **in Fahrtrichtung** gesehene Seite.
5. **Befestigung der Apparate auf dem Gerättisch mit Spannbändern**
 - a) Vor der Befestigung wird der Deckel jeweils auf die Rückseite des Geräts gesetzt und mit dem zugehörigen Halteriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Dieser Halteriemen ist vorher so auf Länge einzustellen, daß die an den beiden Enden befindlichen Haken mit Federn kräftig angezogen werden müssen, um sie über die Seitenkanten des Gerätkastens zu ziehen. (Dies ist unbedingt erforderlich, damit der Deckel während der Fahrt nicht flappert.)
 - b) Nach der Anbringung des Deckels ist der Apparat mit den Spannbändern auf dem Tisch wie folgt zu befestigen:
 1. Beide Hälften des Spannbandes mit ihren Ansätzen in die Halteschienen auf dem Gerättisch einsetzen.
 2. Gerät auf dem Tisch zwischen die Spannbander stellen. (Ist ein Untersatz vorhanden, so ist dieser unter den Apparat zu setzen.)

3. Spannschloß so weit herausdrehen, daß noch 2 cm im Gewinde verbleiben.
 4. Spannbügel zusammenhaken und mit der Schnalle am Riementeil auf kürzeste Länge schnallen.
 5. Spannbügel senkrecht stellen und Spannschloß mit der Hand fest anziehen.
 6. Spannbügel zum Spannen umlegen. (Dies soll nur durch kräftigen Druck mit der Hand möglich sein. Geht das Umlegen des Spannbügels zu leicht, so wird dieser nochmals **vollständig** entspannt und hierauf das Spannschloß weiter angezogen.)
 7. Gegenmutter des Spannschlusses fest gegen dieses schrauben, damit sich das Schloß durch die Erschütterung beim Fahren nicht lösen kann.
- Zu starkes Spannen verzicht das Gerät und damit gegebenenfalls auch die Apparatur.**

1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2
2 Satz Schlüssel auf je 1 Schlüsselring mit Schild (Bez. Ju.) für die Türen, Fächer usw. mit Funkgerät (davon 1 Satz zum Vorrat)	Nach Anordnung des Führers der Einheit.
1 el. Taschenlampe mit Batterie)	In Händen des Kraftfahrers.
A. Außerhalb	
1. Linke Seite	
1 Klauenbeil ¹⁾	} Vorn am Fahrzeug in besonderen Beschlägen.
1 langer Spaten ¹⁾	
2. Rückseite	
Bild 1	



- 1 **Kurbelmaß 8 m**
- mit
- 1 Austritt, doppelseitig
- 1 Kurbel
- 1 Libelle (Wasserwaage)
- 1 Schnallriemen zur Kurbel
- 1 Schutthaube zum Mastkopf
- außerdem**
- 1 Antennenkopf A

In einem Mastdrehlager an der linken Seite leicht abnehmbar eingehängt und mit dem Mastverstelllager befestigt.

¹⁾ Für Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Noch: 1. Funkkraftwagen (Afz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: A. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

3 Trommeln mit je 1 Antennenkabel, 15 m lg., mit 1 Isolierkette zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Leine 3 mm Ø

1 Trommel mit 1 Antennenkabel, 15 m lg., mit 1 Isolierkette zu 3 Eiern und 20 m imprägnierter Leine 3 mm Ø

1 Trommel mit 1 Zuführung 7,5 m lg., mit 2 Kabelschuhen und 2 Karabinerhaken

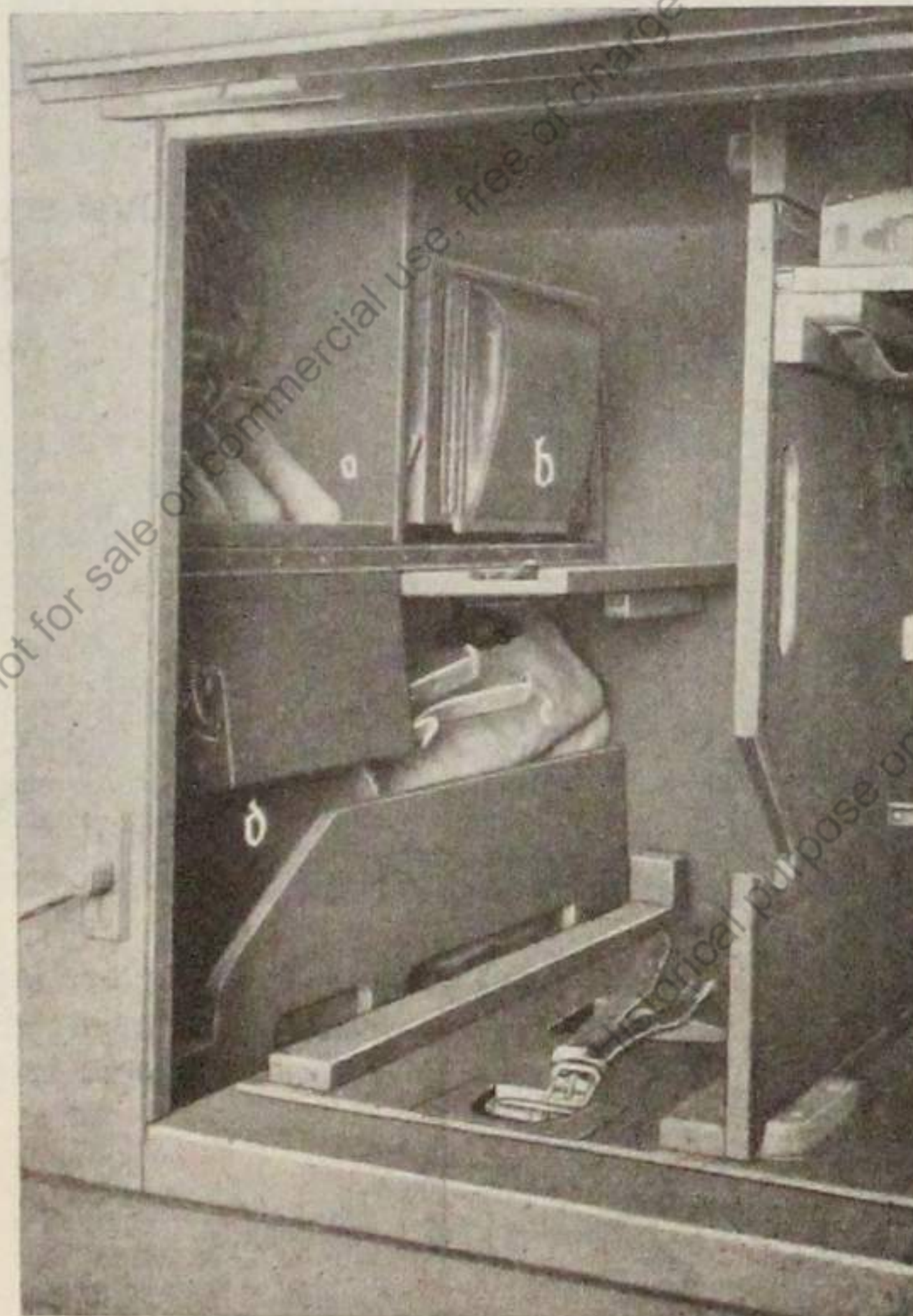
1 Trommel mit 1 Gegengewichtskabel 25 m lg.

Fächer im Aufbau an der Rückwand (die Zwischenwände sind leicht herausnehmbar eingeschoben).

An der Rückwand links, gemäß Bild, auf je einem Halter für Antennentrommeln aufgeschoben. (Während der Fahrt ist die Schutzplane darüber zu ziehen.)

An der Rückwand rechts, gemäß Bild, auf je einem Halter für Antennentrommeln aufgeschoben. (Siehe auch vorstehende Bemerkung.)

Bild 2



Noch: 1. Funkkraftwagen (Afz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: A. Außerhalb

Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

3 Trommeln mit je 1 Gegengewichtskabel 25 m lg.

1 Halbtornister für Zubehör Torn. E. b mit

1 Verbindungskabel, 5adrig, 1,25 m lg., für Batterieanschluß

1 Rückstissen, abnehmbar

außerdem enthaltend
1 Umformersatz E. W. b
1 Sammler 2 B 38

2 Zeltbahnen a/A

2 Zeltzubehörbentel

mit je

1 Zeltstod, dreiteilig

1 Zeltleine

2 Zeltpföden

2 Tragriemen (für Torn. E. b)

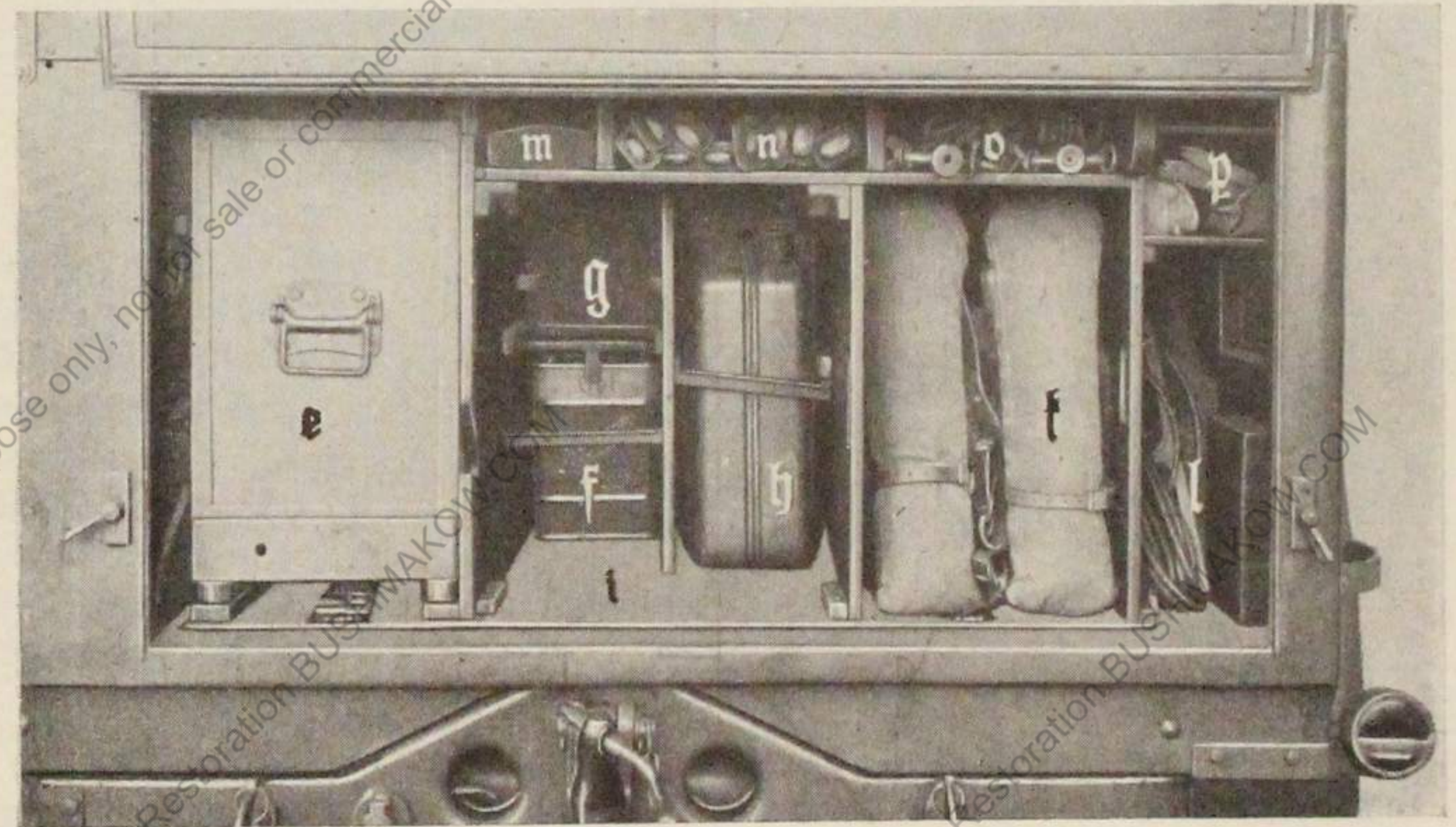
Fach a, mit 1 Klappe abgeschlossen. (Die Griffe der Trommeln zeigen nach der Klappe.)

Fach b, mit 1 Klappe abgeschlossen. (Siehe Bild 2.)

Fach c, lose gelagert. Die Zeltbahnen sind ordnungsmäßig zusammenzulegen. (Siehe Bild 2.)

Fach d.

Bild 3



Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: A. Außerhalb
Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

1 Kleinmaschinenfaß C 100 mit Zubehör und Vorrat nach Anlagen B 29, B 29a, B 29b (Beladeplan)	Fach e, auf Führungsschienen eingeschoben.
1 Kanister, viereckig, mit 5 l Motorenöl	Fach f, an der Rückwand und mit Vorreiber gesichert.
1 Einheitsbehälter mit 20 l Kraftstoff ¹⁾	Fach h, mit einem Riegel festgehalten.
Mannschaftsgepäck	Fach k.
1 Verbindungstabel, 2adrig, 5 m lg. (für Hochspannung)	} auf einer Gabel
1 Verbindungstabel, 2adrig, 5 m lg. (für Niederspannung über 9 Volt)	
1 Beutel 38 x 18 cm, für kleines Antennengerät enthaltend	} Fach l, lose gelagert.
1 Abspannring für Steckmast	
1 Maßfuß (Stm. 6) für Steckmast	
2 Verbindungsklemmen (A. V.)	
1 Zuführung, 2,5 m lg.	

¹⁾ Sind an Stelle des Einheitsbehälters für 20 l (für Kraftstoff) 2 Kanister, viereckig, mit je 10 l Kraftstoff vorhanden, so sind sie in den Fächern f (vor dem Ölkantner) und h unterzubringen.

Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: A. Außerhalb
Noch: 2. Rückseite

Noch: Fächer im Aufbau

1 Beutel 38 x 18 cm, mit Zubehör und Vorrat für Kurbelmaß 8 m enthaltend	} Fach m, lose gelagert.	
1 Aufzugseil 2,75 m lg.		
1 Aufzugseil 2,31 m lg.		
1 Aufzugseil 2,15 m lg.		
1 Aufzugseil 2,13 m lg.		
1 Rückzugseil 8,25 m lg.		
1 Druckmischerkopf (Kugellöser) M 8		
4 Stemmstücke zur Seiltrommelwelle		
Schrauben, Muttern usw.		
2 Stück M 5 x 35 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 x 42 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 x 45 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 x 50 mit Muttern und Scheiben		
2 Stück M 5 x 55 mit Muttern und Scheiben		
Werkzeug		
1 Doppelschraubenschlüssel 9 und 11 mm Maulweite	} Fach n, lose gelagert.	
1 Doppelschraubenschlüssel 14 und 17 mm Maulweite		
1 Sechskantsteckschlüssel, doppelseitig, 9 und 11 mm Schlüsselweite	} Fach o, der Maßfuß vorn gelagert.	
1 Drehstift für Steckschlüssel von 9 bis 11 mm Schlüsselweite		
2 Häufel, 1 kg, mit Stiel	} Fach p.	
1 Schlegel, 2 kg, mit Stiel		
5 Erdpfähle, 38 cm lg. (Z-Form)	} Fach q, der Maßfuß vorn gelagert.	
6 Erdpfähle, 50 cm lg. (Z-Form)		
2 Erdständer (Fu)	} Fach r.	
1 Maßfuß (Km. 10)		
3 Halteseile, 3,5 m lg., auf je 1 Gabel	} Fach s.	
3 Halteseile, 12 m lg., auf je 1 Gabel		
2 Beutel 51 x 12 cm mit je	} Fach t.	
1 Stationspfeil (Fu)		
1 Stationsstapel (Fu)	} Fach u.	
2 Isolierarme Zu. b (für Antennenzuführung)		

Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

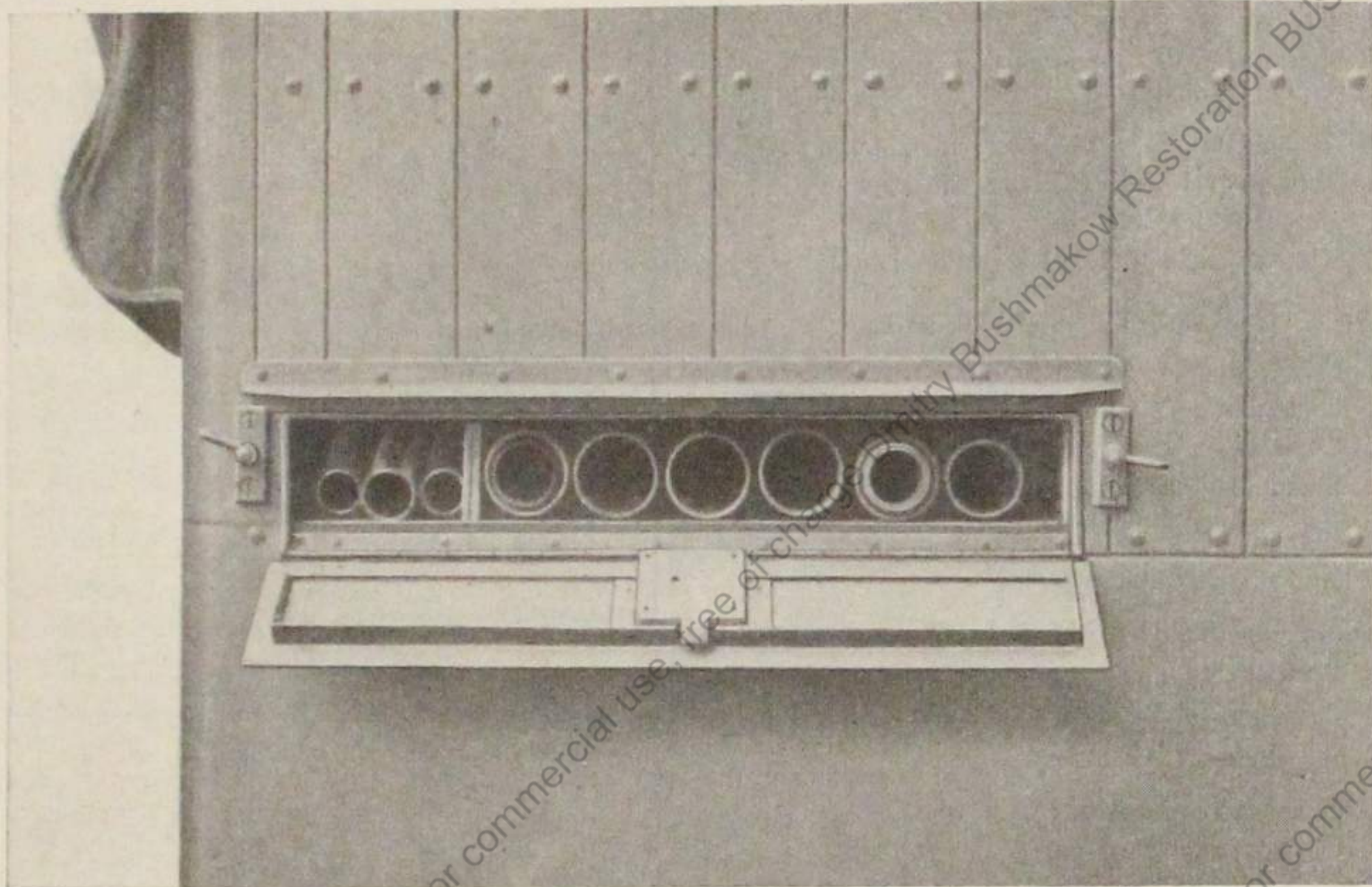
Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: A. Außerhalb

3. Rechte Seite

Seitenfach, hinten rechts

Bild 4



- | | |
|---|---|
| 4 Mastrohre 1,25 m lg. | } Im Seitenfach links gelagert ¹⁾ .
} Vorn am Fahrzeug, in besonderen Beschlügen. |
| 1 lange Kreuzhade ²⁾ | |
| 1 kleine Drahtspire ²⁾ | |

¹⁾ Ist ein Stedmast 10 m (Stm. 10) vorhanden, so sind die Stedmastrohre Nr. 1 bis 8 im Seitenfach rechts zu lagern. Die Rohre Nr. 7 und 8 sind dabei in zwei der Rohre Nr. 2 bis 6 einzuschieben.
²⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

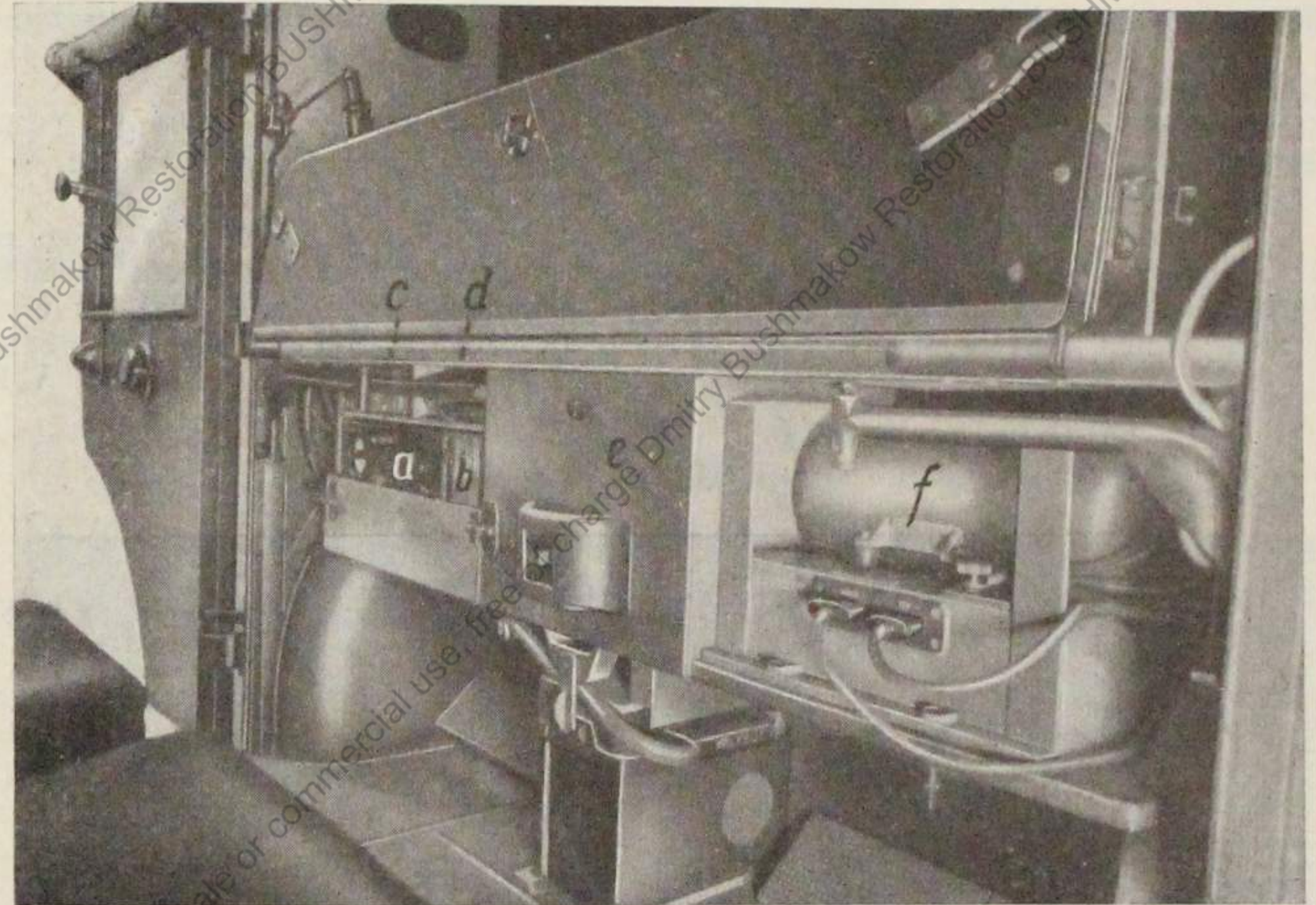
Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

B. Innerhalb

1. Vorderseite

Bild 5



- 1 Sammler 12 B 75 mit Deckel

Auf dem Boden des Fahrzeugs unter dem Tisch in Führungsleisten, mit der Plus-Seite zuerst eingeschoben und durch Vorreiber gesichert.

Der Sammler wird mit dem Kraftwagen-sammler parallel geschaltet, wobei der Plus-Pol am Sicherungskasten 30 Ampere und der Minus-Pol an der Minusschraube unter dem Tisch anzuschließen ist.

- 1 künstliche Antenne K. A. 100
- mit
- 2 Verbindungskabeln, 1adrig, 25 cm lg., mit je 2 Einfachsteckern 4 mm Ø

Fach a. (Die Verbindungskabel sind lose hinter der Antenne zu lagern.)

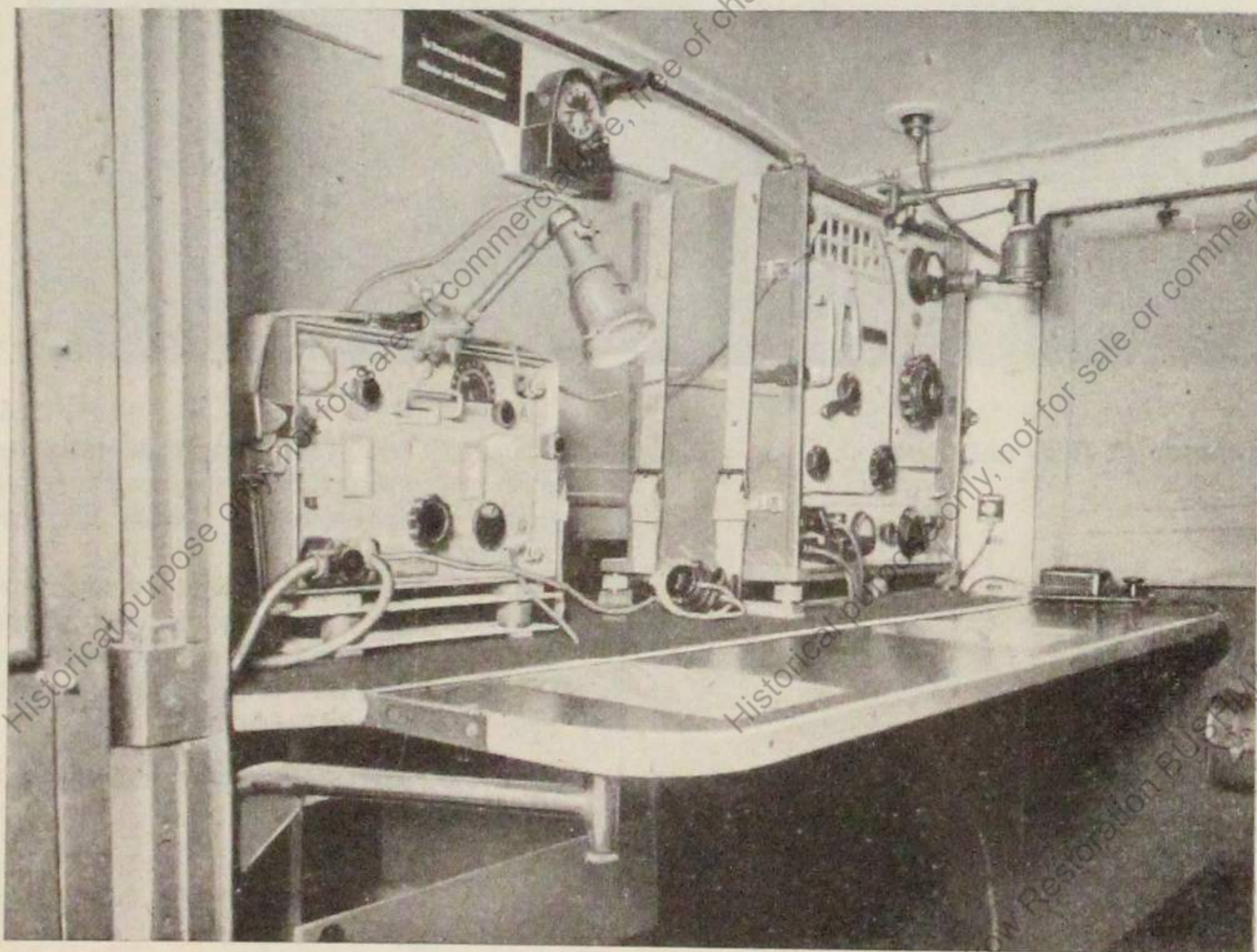
Noch: J. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
Noch: 1. Vorderseite

2 Sammler 2 B 38	Fach b, hintereinander eingeschoben. (Die Fächer a und b sind durch eine Klappe mit Vorreiber abgeschlossen.)
4 Röhren RV 2 P 800 (Vorrat für Torn. E. b)	Fach c, gegen Herausfallen durch einen Riemen gesichert.
2 Doppelfern Hörer Dth. a	Fach d, lose gelagert.
1 Chiffriermaschine Enigma, vollständig	Fach e, verschließbar. Der Kasten für 2 Chiffrierwalzen auf der Maschine gelagert.
1 Kasten mit 2 Chiffrierwalzen	Fach f, unter dem Tisch rechts. Der Umformer wird in das Fach eingeschoben und mit den am Boden befindlichen Flügelschrauben befestigt. Mit den beiden Verbindungskabeln ist der Umformer darauf an den Schaltkasten Ju. b (12 V.E.) anzuschließen.
1 Umformerjag U. 100 a	
2 Verbindungskabel 1adrig, 1 m lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm	

Bild 6



Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
Noch: 1. Vorderseite

1 100 Watt-Sender	Auf dem Tisch rechts. Der Deckel des Senders wird an der Rückseite des Geräts mit einem Halteriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Der Sender wird dann auf den Untersatz Ju. f gesetzt und mit den Spannbändern Ju. b 1 auf dem Tisch befestigt. Über die Anwendung des Halteriemens und der Spannbänder siehe Vorbemerkungen auf Seite 27 Ziffer 5.)
mit 2 Röhren RS 237 1 Röhre RS 241	
1 Empfänger b im Halbtornister ¹⁾	Auf dem Tisch links. Der Deckel des Empfängers wird an der Rückseite des Geräts mit einem Halteriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Der Empfänger wird dann auf den gefederten Untersatz Ju. a gesetzt und mit den Spannbändern Ju. c 1 befestigt. (Über die Anwendung des Halteriemens und der Spannbänder siehe Vorbemerkungen auf Seite 27 Ziffer 5.)
mit 4 Röhren RV 2 P 800	
1 Umformerjag E. W. e	An der linken Seitenwand neben dem Führersitz leicht abnehmbar befestigt. Die Grundplatte ist fest angeschraubt.
1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 35 mm, unverwechselbar	Am Sender und Umformer U. 100 a (Hochspannung) angeschlossen.
1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachstecker und 1 Zweifachsteckbuchse 25 mm, unverwechselbar	Am Sender und Umformer U. 100 a (Niederspannung über 9 Volt) angeschlossen.
1 Verbindungskabel, 1adrig, 45 cm lg., für Antennenschluß (zu den Einbauteilen gehörig)	Am Sender (Antenne) und Antennendurchführung für Hoch- oder Dachantenne angeschlossen.
1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm	Am Sender (Klemmschraube Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der rechten Fahrzeugwand angeschlossen.
1 Verbindungskabel, 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm	Am Sender (Klemmschraube Empfänger) und Empfänger (Klemmschraube Antenne) angeschlossen.

¹⁾ Der Halbtornister für Zubehör Torn. E. b wird außerhalb im Aufbau untergebracht. Dieser wird nur gebraucht, wenn der Umformer E. W. e unbrauchbar oder der Empfänger außerhalb des Fahrzeugs verwandt wird.

Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
 Noch: 1. Vorderseite

1 Verbindungslabel , 1adrig, 80 cm lg., mit 2 Kabelschuhen 16 qmm	Am Empfänger (Klemmschraube Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der linken Fahrzeugwand angeschlossen.
1 Verbindungslabel , 5adrig, 1,25 m lg., mit 1 Fünffachstecker und 1 Fünffachknipsteckbuchse	Am Empfänger b und Umformer E. W. e angeschlossen.
1 Verbindungslabel , 2adrig, 1,25 m lg., mit 1 Zweifachsteckbuchse 25 mm und 1 Bojchstecker	An einer Bojchsteckdose (12 V. E.) an der linken Fahrzeugwand und Umformer E. W. e angeschlossen.
1 Verbindungslabel , 2adrig, 50 cm lg., mit 2 Zweifachsteckern 20 mm, verwechselbar (zu den Einbauteilen gehörig)	Am Empfänger b (Fernhörersteckbuchsen) und Fernhörerparallelanschluß an der Zwischenwand angeschlossen.
1 Taste P mit Anschlußkabel und Zweifachstecker	Auf der beweglichen Tischplatte in einer Einschiebevorrichtung.
1 Handmikrofon Hmf. a	} In der Tasche für Mikrofone an der rechten hinteren Tür.
1 Rehlkopfmikrofon Kmf. a	
1 Stationsuhr	In einer Haltevorrichtung über dem Tisch, leicht abnehmbar, festgeschraubt.
6 Sicherungen 80 Ampere, träge	In einem an dem Sicherungskasten angebrachten Fach mit Schieber. Das Kästchen ist an der Zwischenwand zwischen den beiden vorderen Sitzen befestigt.
1 Verbandkasten¹⁾	Zwischen den beiden vorderen Sitzen in einer Haltevorrichtung.

¹⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
 2. Rückseite

Sitzkasten, links

1 **Einzelkasten** (Schreibgerät)

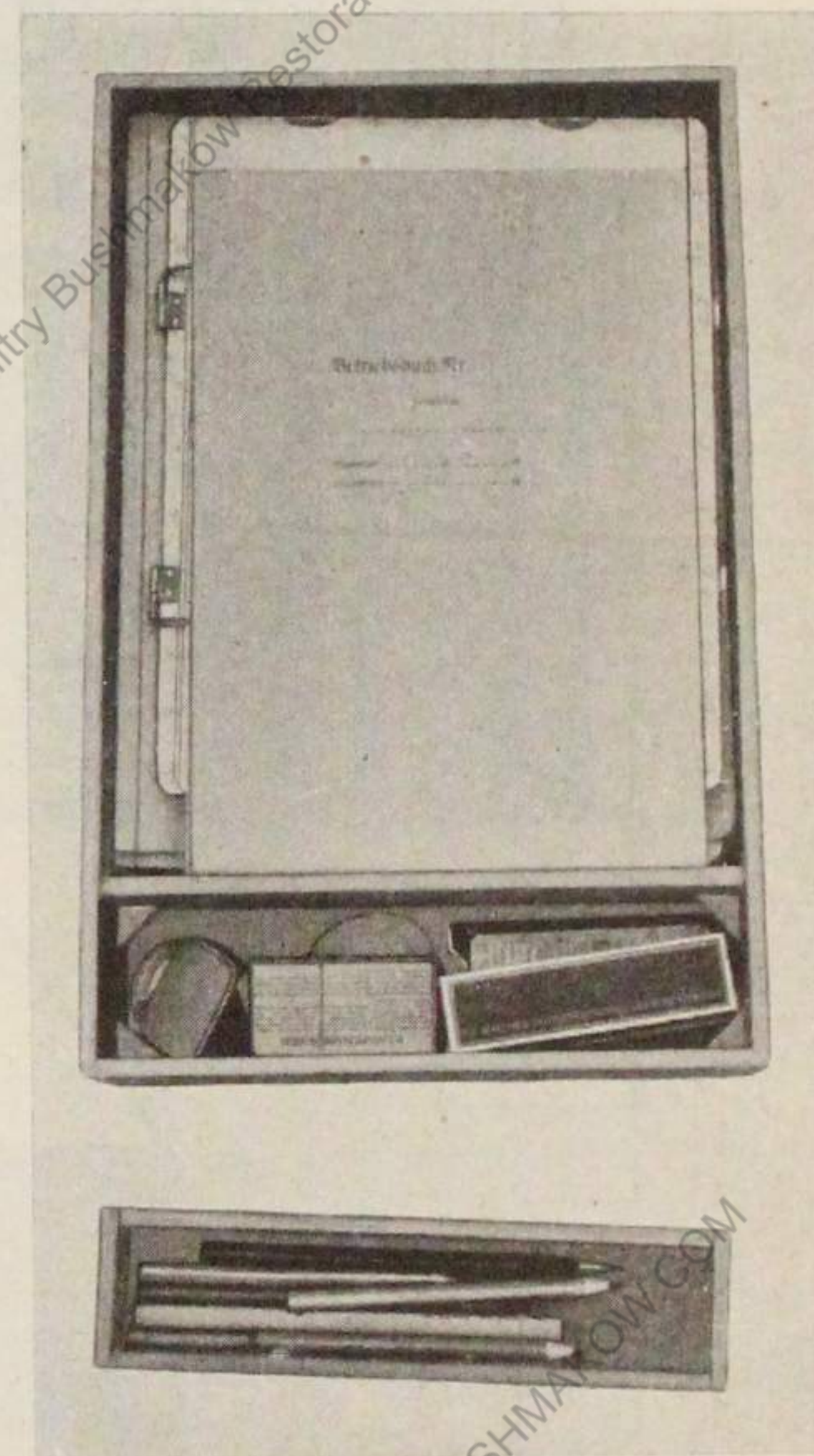
enthaltend:

- 1 Schreibunterlage Ju. a
- 4 Blöck große Spruchvordrucke
- 1 Block Abfertigerlisten für aufgenommene Sprüche
- 1 Block Abfertigerlisten für beförderte Sprüche
- 1 Betriebsbuch
- 5 Hefeste
- 2 Schlüsselblöcke
- 1 Briefhülle mit 16 Blatt Durchschreibpapier
- 6 Bleistifte
- 2 Grünstifte
- 2 Blaustifte
- 2 Rotstifte
- 2 Tintenstifte
- 1 Schachtel Krokierstifte
- 1 Tube Leim
- 1 Radiergummi für Blei
- 1 Radiergummi für Tinte
- 1 Lupe mit Griff in Tasche
- 1 Kilometermesser in Tasche
- 1 Rolle Siegelmarken in Büchse
- 3 Schnellhefter
- 1 Marschkompaß
- 1 Zielgevierttafel mit Planzeiger in Tasche
- 5 Rasterhefte zu je 15 Blatt
- 1 Lochreifen 2 mm Ø
- 1 D 804/3 = Gerätnachweis für einen mittl. Funktrupp b (mot) mit Ju. Kw. (Kfz. 17 u. Kfz. 15) (Einheitsfahrgestell)
- 1 D 942/2 = Das Funkgerät des mittleren Funktrupps b (mot) mit Funkkraftwagen (Kfz. 17 und Kfz. 15)
- Wertblätter zur Bedienung
- 1 D 915/5 = des Fernhörer-Empfängers b
- 1 D 961/5 = des 100 Watt-Senders
- 1 D 962/5 = des Umformers U 100 u. 100a
- 1 D = des Umformers E. W. b
- 1 D 994/5 = des Umformers E. W. c
- 1 D 922/5 = der Kurbelmaste
- 1 D 974/5 = der HNG 100
- 1 D 972/5 = des Kleinmotors C

1 **Handfeger**

Im Sitzkasten links gelagert.

Bild 7



Einzelkasten

Neben dem Einzelkasten lose gelagert.

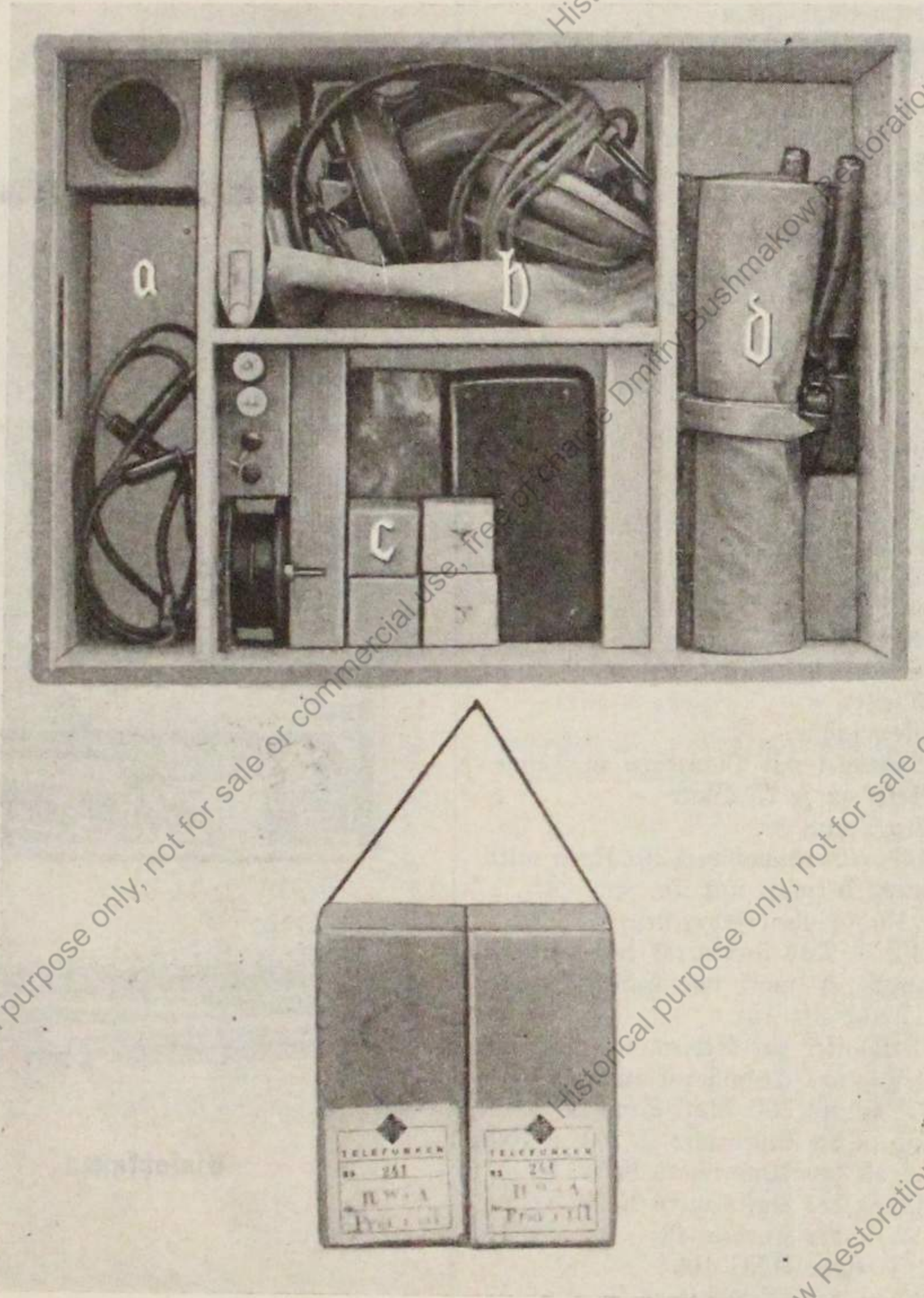
Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
 Noch: 2. Rückseite

Sitzkasten, rechts

Bild 8



Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
 Noch: 2. Rückseite

Noch: Sitzkasten, rechts (Einsatzkasten)

1 Einsatzkasten

enthaltend

- 1 Verbindungskabel, labrig, 80 cm lg., mit
- 2 Kabelschuhe 16 qmm
- 2 Doppelfernhörer Dfh. b, schalldicht
- 1 Beutel 22 x 15 cm
- 2 Mikrofontapseln Hmk. a in Pappschachtel .
- 2 Mikrofontapseln Kmk. a in Pappschachtel .
- 2 Anodenspreizfeder
- 2 Stecker, einfach. 4 mm Ø, mit oberer Rändel-
schraube
- 1 Antennenamperemeter 0—4 Ampere
- 1 Leitungsprüfer N (zugleich Spannungsmesser)
mit
- 1 Prüfschnur, zweifach, mit Kontaktspitzen .
- 2 Taschenlampenbatterien (davon 1 zum Vor-
rat)
- 2 Kontaktklemmen (o)
- 1 Pappkästchen (für Umformervorrat)
- enthaltend
- 2 Kohlenbürsten für Hochvoltseite 6 x 8 x 25
- 4 Kohlebürsten für Niedervoltseite
10 x 10 x 30
- 1 Reinigungsstab
- 1 Schmirgelholz mit 5 Schmirgelstreifen ...
- 2 Röhren RS 241
- 1 Tasche für Stecker u. Mutternschlüssel
- mit
- 1 Doppelschraubenschlüssel 5 und 5,5 mm ..
- 1 Doppelschraubenschlüssel 6 und 7 mm
- 1 Doppelschraubenschlüssel 8 und 9 mm
- 1 Doppelschraubenschlüssel 10 und 11 mm ..
- 1 Tasche für Stecker u. Mutternschlüssel
- mit
- 1 Sechskantsteckschlüssel 5 mm
- 1 Sechskantsteckschlüssel 6 mm
- 1 Sechskantsteckschlüssel 7 mm
- 1 Sechskantsteckschlüssel 8 mm
- 1 Sechskantsteckschlüssel 9 mm
- 1 Steckschlüssel, einseitig, für 5 mm Schliß-
muttern

Fach a. (Bei Nichtgebrauch sind die losen Ver-
bindungskabel ebenfalls hier zu lagern.)

Fach b.

Fach c.

In dem Fach d rechts gemäß Bild gelagert.

Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

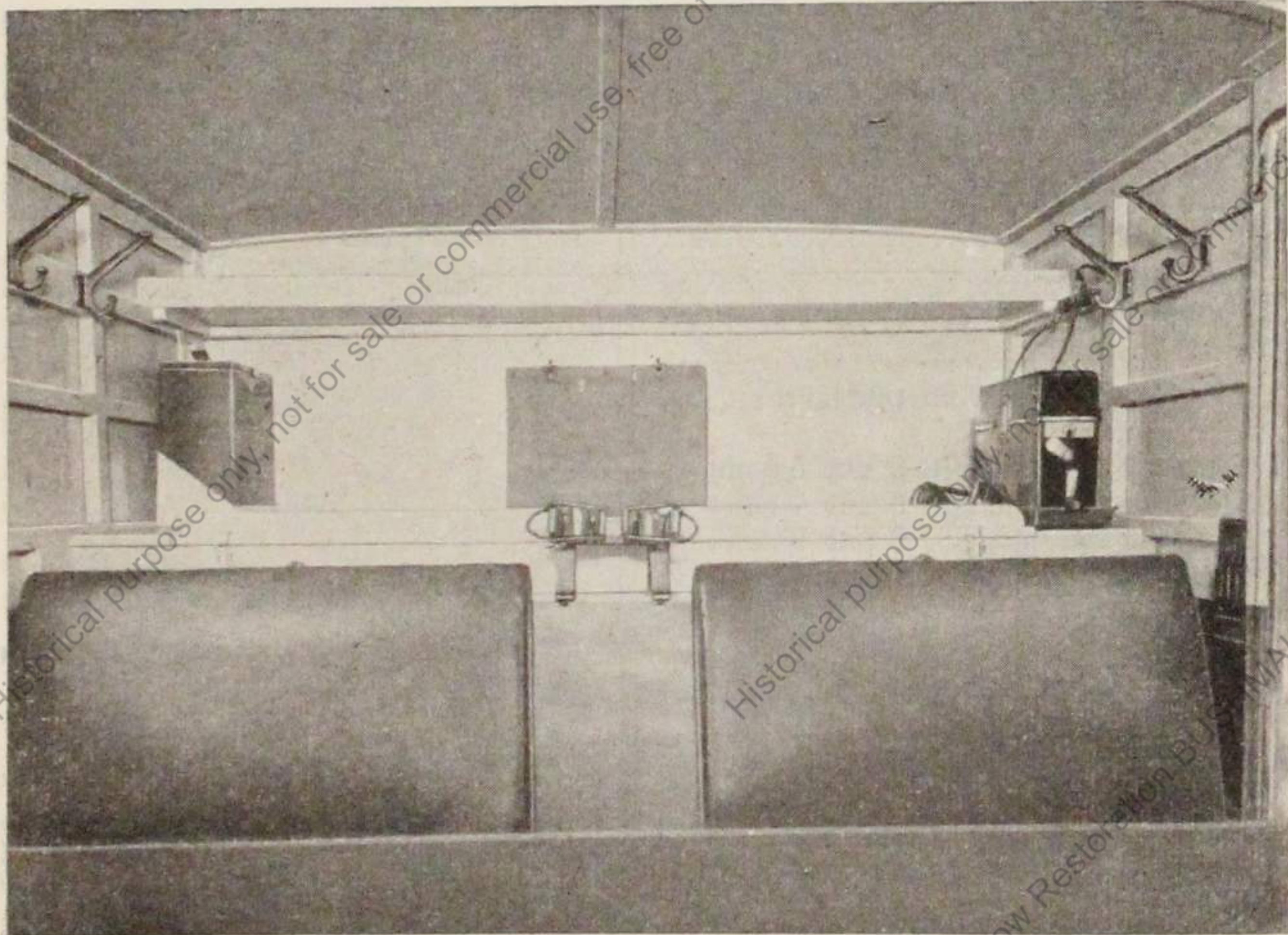
Noch: B. Innerhalb
Noch: 2. Rückseite

Noch: **Sichtkasten**, rechts (Einsichtkasten)

- 1 Werkzeugheft für Steckschlüssel
- 1 Kombinationszange mit isolierten Schenkeln, 200 mm lg.
- 1 Werkzeugtasche Zu. a, mit Inhalt nach Anlage B 6 (Beladepfan)

In dem Fach d rechts gemäß Bild gelagert.

Bild 9



Noch: 1. Funkkraftwagen (Kfz. 17)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
Noch: 2. Rückseite

- 3 Lampen Zbg. N. 12¹⁾
mit je
- 1 weißen Scheibe
- 1 Glühlampe 12 Volt 15 Watt
- 3 Lampenhalter (Kfz.) Zu. a
- 4 Scheiben, blau
- 2 Scheiben, weiß
- 3 Glühlampen 12 Volt, 15 Watt ...
- 1 Feldfernsprecher 33, vollständig
- 1 Röhrenkasten (100 W. S.)
- mit
- 2 Röhren RS 237

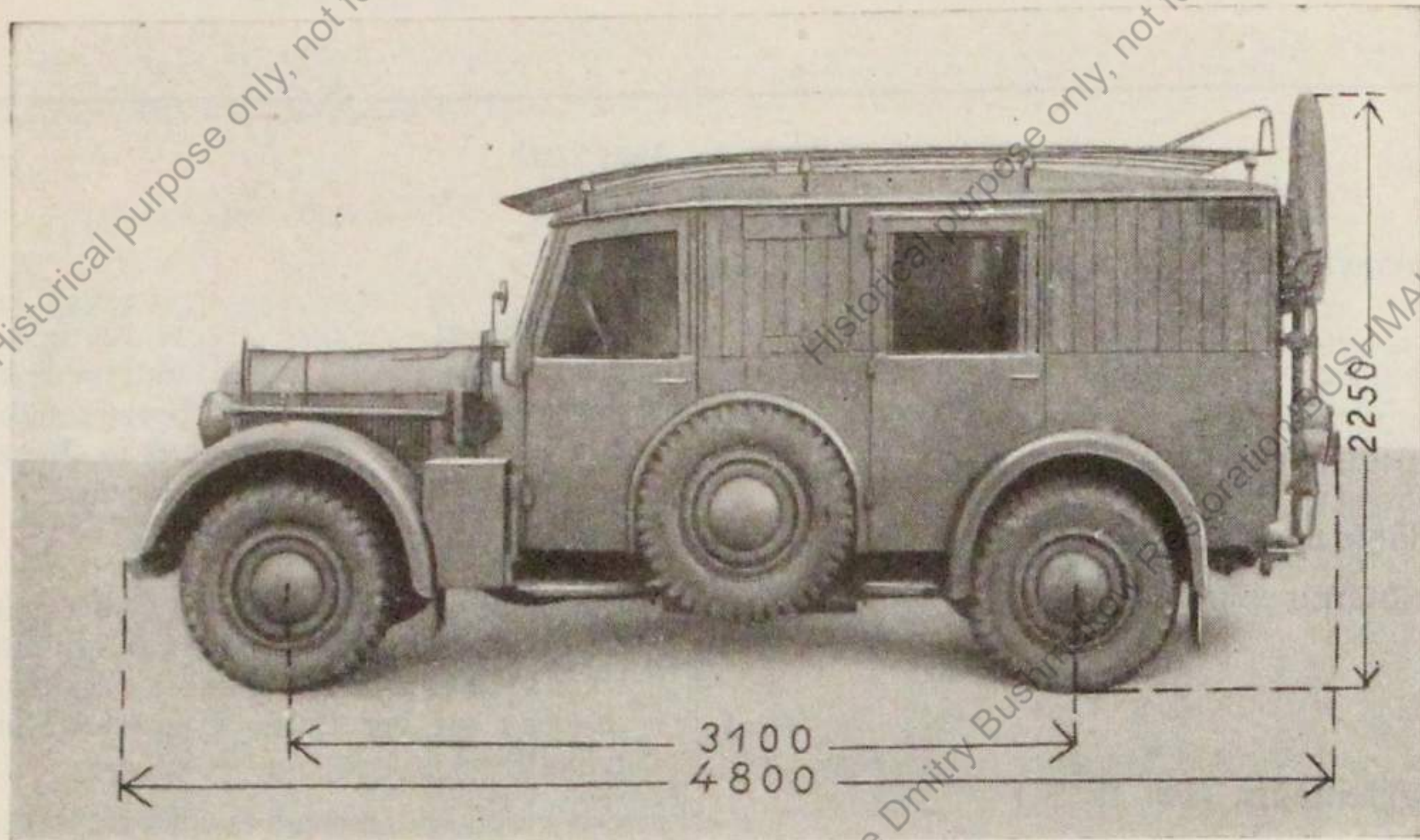
In dem Kasten »Lampen Zbg. N. 12« in dem Zwischenraum zwischen den hinteren beiden Sätzen untergebracht. Die Vorratscheiben und Glühlampen sind gesondert in Fächern an der inneren Deckseite zu lagern.

Hinten links in einer besonderen Haltevorrichtung. (Der Fernsprecher ist mit den Verbindungskabeln 50 cm lg. an die Anschlußklemmen an der linken Wagenwand anzuschließen.)

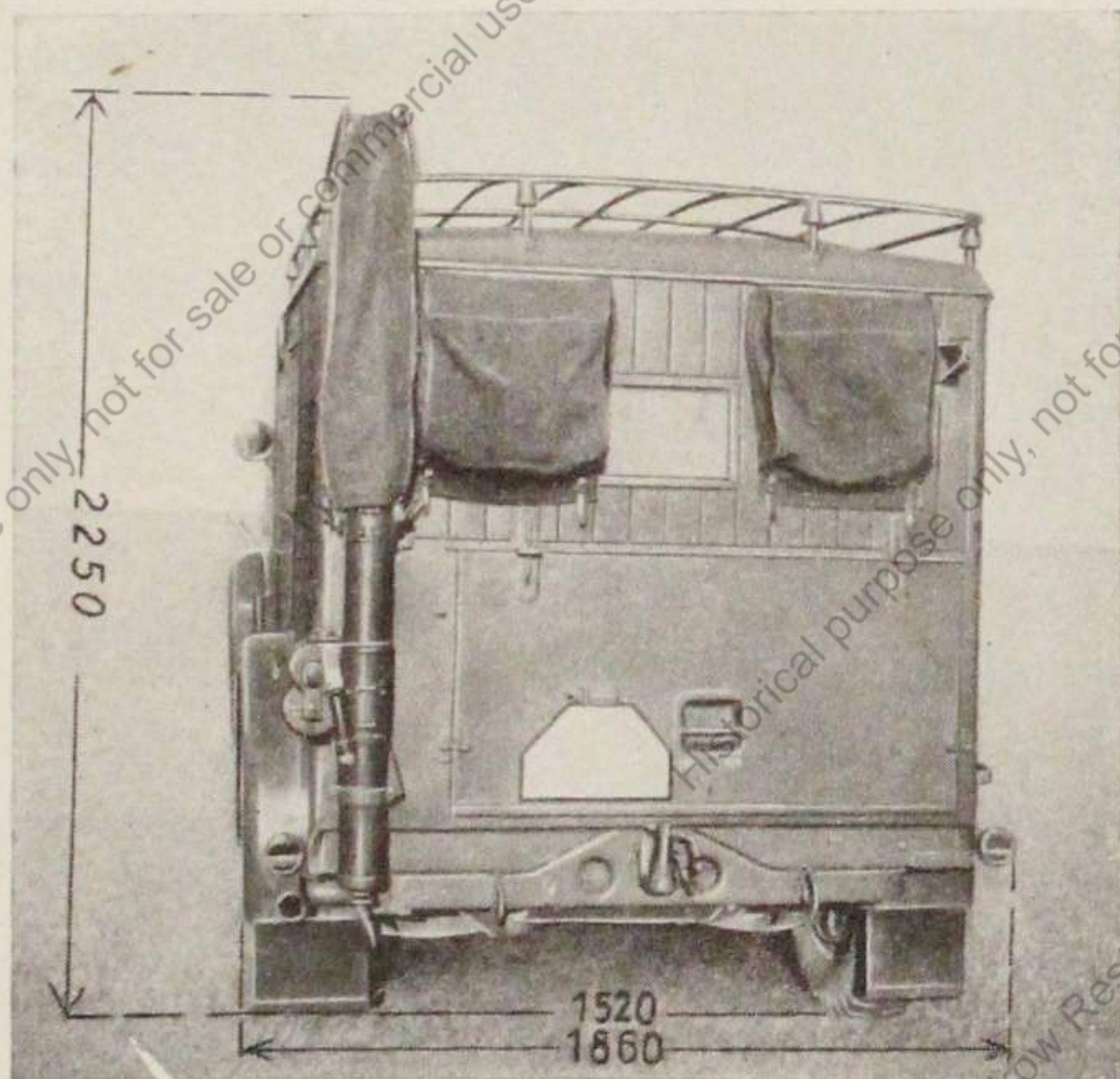
Rechts an der Seitenwand in einer Aufnahmevorrichtung.

¹⁾ Für den Gebrauch sind die Lampen mit Lampenhalter dem Kasten zu entnehmen, je eine Lampe ist am oberen Kastenrand (etwa in der Mitte) des Senders und Empfängers, die Flügelschraube nach oben, zu befestigen. Die Verbindungskabel mit Boschstecker sind, von hinten kommend, über die Kasten zu führen. Die dritte Lampe ist für den Tisch an der rechten, vorderen Seitentür vorgesehen. Bei Bedarf ist sie an dem an der Decke über dem Begleitersitz befindlichen Halter anzubringen.

Funkkraftwagen (Afz. 17)
(Einheitsfahrgestell)
Bild 10



Seitenansicht
Bild 11



Rückansicht

2. Beladeplan
für den Funkkraftwagen (Afz. 15)
(Einheitsfahrgestell)
eines mittleren Funktrupps b (mot)

Vorbemerkungen

1. In diesem Beladepplan ist das im Abschnitt »II. Ausrüstung« unter Spalte 4 genannte Gerät belademäßig aufgeführt, die kraftfahrtechnische Ausrüstung ist hierbei nicht vollständig aufgeführt.
2. Die Beladung darf nur nach diesem Beladepplan erfolgen, da andernfalls Ausrüstungsstücke beschädigt werden. Ebenso sind die Vorschriften für die Verpackung der in Kasten und Behältern untergebrachten Gegenstände und derjenigen Stücke, für die an und in dem Fahrzeug Beschläge angebracht sind, zu beachten.
3. Außer der in diesem Beladepplan aufgeführten Beladung, einschließlich der kraftfahrtechnischen Ausrüstung, dürfen auf diesem Fahrzeug höchstens 4 Mann, einschließlich Kraftwagenführer, befördert werden. Hiermit ist die Belastungsgrenze des Fahrzeugs erreicht. Siehe hierzu auch »III. Anhang«.
4. Die im Beladepplan bei der Unterbringung des Geräts erscheinenden Seitenangaben beziehen sich immer auf die in **Fahrtrichtung** gefehene Seite.
5. **Befestigung der Apparate auf dem Gerättisch mit Spannbändern.**
 - a) Vor der Befestigung wird der Deckel jeweils auf der Rückseite des Geräts gesetzt und mit dem zugehörigen Halterriemen für Deckelbefestigung festgehalten. Dieser Halterriemen ist vorher so auf Länge einzustellen, daß die an den beiden Enden befindlichen Haken mit Federn kräftig angezogen werden müssen, um sie über die Seitenkanten des Gerättkastens zu ziehen. (Dies ist unbedingt erforderlich, damit der Deckel während der Fahrt nicht klappert.)
 - b) Nach der Anbringung des Deckels ist der Apparat mit den Spannbändern auf dem Tisch wie folgt zu befestigen:
 1. Beide Hälften des Spannbandes mit ihren Ansätzen in die Halteschienen auf dem Gerättisch einsetzen.
 2. Gerät auf dem Tisch zwischen die Spannbänder stellen. (Ist ein Untersatz vorhanden, so ist dieser unter den Apparat zu setzen.)
 3. Spannschloß so weit herausdrehen, daß noch 2 cm im Gewinde verbleiben.

4. Spannband zusammenhaken und mit der Schnalle am Riementeil auf kürzeste Länge schnallen.
5. Spannbügel senkrecht stellen und Spannschloß mit der Hand fest anziehen.
6. Spannbügel zum Spannen umlegen. (Dies soll nur durch kräftigen Druck mit der Hand möglich sein. Geht das Umlegen des Spannbügels zu leicht, so wird dieser nochmals **vollständig** entspannt und hierauf das Spannschloß weiter angezogen.)
7. Gegenmutter des Spannschlusses fest gegen dieses schrauben, damit sich das Schloß durch die Erschütterung beim Fahren nicht lösen kann.

Zu starkes Anspannen verzieht das Gerät und damit gegebenenfalls die Apparatur.

6. Im Bedarfsfalle kann der Funkkraftwagen (Kfz. 15) zum Betrieb während der Fahrt mit Tornister-Empfänger b und Fahrzeug-Stabantenne Fu. a verwendet werden.

Hierzu erfolgt der Aufbau wie nachstehend:

- a) Tornister-Empfänger b links auf dem Apparatetisch mit Spannband Fu. a 1 befestigen.
- b) Fahrzeug-Stabantenne Fu. a mit aufgesetztem Antennenstab 40 cm auf Antennenfuß an der linken Fahrzeugwand anbringen.
- c) Antennenzuführung 1 m am Empfänger (Klemmschraube-Antenne) und Klemmschraube-Fahrzeug-Stabantenne anschließen, Karabinerhaken in Ring einhaken.
- d) Gegengewichtszuführung 1 m am Empfänger (Klemmschraube-Gegengewicht) und Gegengewichtsklemme an der Fahrzeugwand anschließen. (Siehe hierzu auch D 992.)

2. Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Satz und Benennung	Unterbringung
1	2
2 Satz Schlüssel mit je 1 Schlüsselring mit Schild (bez. Fu.) für das hintere Fach mit Funkgerät (davon 1 Satz zum Vorrat)	Nach Anordnung des Führers der Einheit.
1 el. Taschenlampe mit Batterie	In Händen des Kraftfahrers.
A. Außerhalb	
1 langer Spaten ¹⁾	Vorn auf der linken Seite des Fahrzeugs in besonderen Beschlägen.
1 Klaueibeil ¹⁾	
1 Schutzkappe zur Fahrzeug-Stabantenne (Fu. a)	Mitten am Fahrzeug über der Antennenfuß gezogen und festgeschnallt.
1 Antennenstab 1,2 m lg. (für Fahrzeug-Stabantenne)	An der Rückseite des Fahrzeugs in besonderer Lagerung.
3 Drahtgabelteile	In einem besonderen Fach, an der Rückseite des Fahrzeugs links unten, gelagert.
2 Mastrohre, 1,25 m lg.	
1 lange Kreuzhabe ¹⁾	Vorn auf der rechten Seite des Fahrzeugs in besonderen Beschlägen.
1 kleine Drahtschere ¹⁾	
1 Rückentrag mit Schutzhülle	Hinten neben der Tornistergalerie in besonderen Beschlägen gelagert.
mit	
1 Trommel mit 300 m Dreifachseil für Fernastung	
1 Kurbel zur Trommel für schweres Feldkabel	In die Tornistergalerie gelegt.
Mannschaftsgepäck	

¹⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Noch: 2 Funkkraftwagen (Kfz. 15)

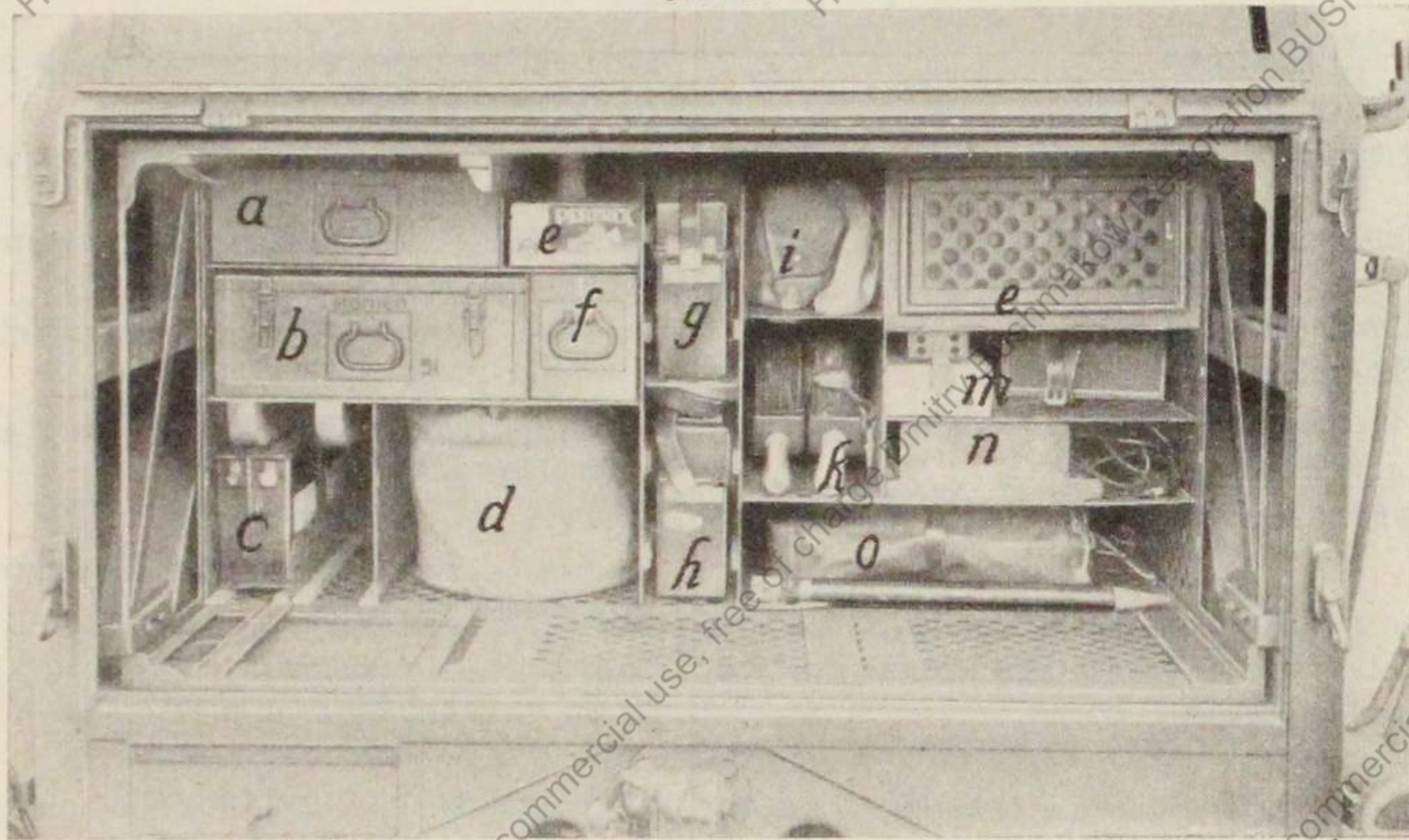
Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

B. Innerhalb
1. Rückseite

1 Aufbau-Einfaß Ju. 15/3

In den Aufbau des Fahrzeuges, mit der geschlossenen Seite zuerst eingeschoben und festgelegt.

Bild 12



1 Schubkasten (Schreibgerät) mit

Fach a.

- 5 Block große Spruchvordrucke
- 2 Betriebsbücher
- 5 Hörhefte
- 4 Schlüsselblöcke
- 1 Briefhülle mit 16 Blatt Durchschreibpapier
- 12 Bleistifte
- 4 Rotstifte
- 4 Grünstifte
- 4 Blaustifte
- 2 Tintenstifte
- 1 Tube Leim
- 2 Radiergummi für Blei
- 1 Radiergummi für Tinte
- 3 Schnellhefter (blau, grün, rot)
- 1 D Merkblatt zur Bedienung der Ladetafel E
- 1 D Merkblatt zur Bedienung des Umformers E. W. b
- außerdem
- 5 Rasterhefte zu je 15 Blatt

Noch: 2 Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: B. Innerhalb
Noch: 1. Rückseite

Noch: Aufbau-Einfaß

1 Beleuchtungskasten Ju. 51 (2 Lat.)
Inhalt nach Verzeichnis im Deckel oder nach Anlage B 1 b (Beladepfan)

Fach b.

2 Sammler 2 B 38 (zum Vorrat)

Fach c.

1 Kochgerät 15 mit einer Schutzhülle, bestehend aus:

Fach d.

- 3 Töpfeln mit Deckel und Handbügel
- 1 Schnallriemen
- 10 Schnäpfen mit Griff
- 1 Schöpfkelle
- 1 Schaumlöffel
- 10 Vöffeln

1 Ortsanschlußgerät (Ftg. b)

1 Fernanschlußgerät (Ftg. b)

Fach f, in einem Einschubkasten untergebracht.

1 Taste P

1 Verbinder für Dreifachlabel

1 Feldfernsprecher 33, vollständig

Fach g.

1 Feldfernsprecher 33, vollständig

Fach h.

1 Beutel 38 x 18 cm

enthaltend:

- 1 Antennenkopf A
- 1 Abspannring für Steckmast
- 3 Isoliertetten zu je 3 Eiern
- 1 Maßfuß (Stm. 6)
- 1 Zuführung 7,5 m lg.
- 1 Zuführung 2,5 m lg.
- 2 Zuführungen 1 m lg. (für Fzg. Stb. A Ju. a)

Fach i.

1 Beutel 38 x 18 cm

enthaltend:

- 1 Flanell-Putztuch
- 1 Waschpinsel
- 0,4 kg Putzwolle

Noch: 2. Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
Noch: 1. Rückseite

Noch: Aufbau-Einjah

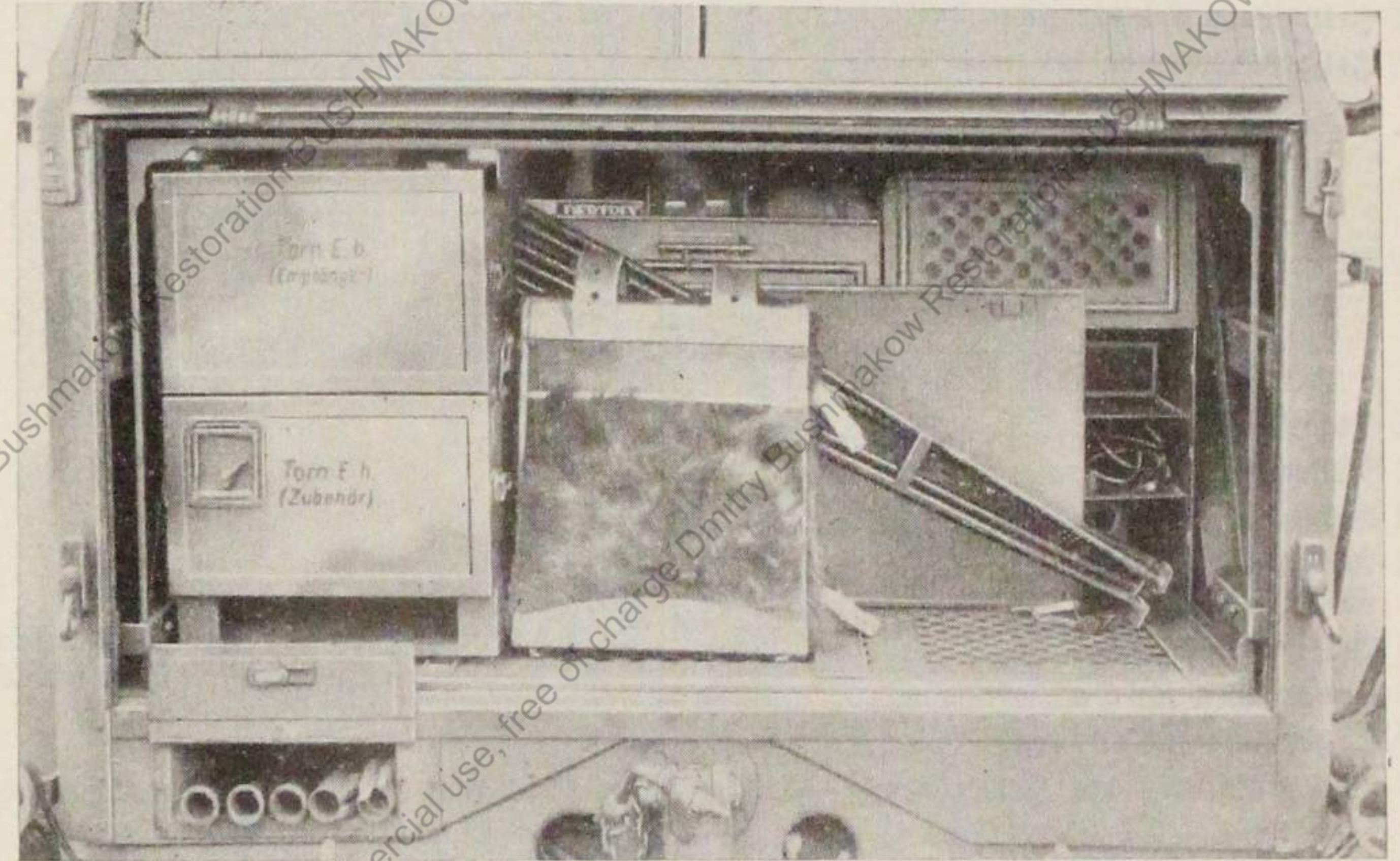
1 Trommel mit 1 Gegengewichtskabel 25 m lg.	} Fach k.
1 Trommel mit 1 Antennenkabel 15 m lg., mit 1 Isolierfette zu 3 Eiern und 20 ml imprägnierter Leine 3 mm Ø	
1 Chiffriermaschine, vollständig	} Fach l, verschließbar. Der Kasten für 2 Chiffrierwalzen neben der Maschine gelagert.
1 Kasten mit 2 Chiffrierwalzen	
4 Röhren RV 2 P 800	} Fach m, links je 2 hintereinandergelagert und gesichert.
1 Nachrichtentafel mit Inhalt nach Anlage B 47 (Beladeplan)	
1 Verbindungskabel, 3adrig, 5 m lg., mit Kontakthülsen 2 mm Ø	} Fach n, gelagert.
1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., für Hochspannung	
1 Verbindungskabel, 2adrig, 1,25 m lg., für Niederspannung über 9 Volt	
4 Verbindungskabel, 1adrig, 2,5 m lg., mit 2 Kabelschuhen (zum Laden)	
6 Verbindungskabel, 1adrig, 50 cm lg., mit 2 Kabelschuhen (zum Laden)	
4 Verbindungskabel, 1adrig, 25 cm lg., mit 2 Kabelschuhen (zum Laden)	
1 Ladetafel E mit Schuhhaube	
1 Gabel mit 50 m Leine	
1beutel 40 x 18 cm, unten beledert enthaltend:	
5 Erdfähle 38 cm lg. (Z-Form)	
2 Fäustel 1 kg, mit Stiel	
3 Gabeln mit je 1 Halteseil 6,5 m lg.	} Fach o.
1 Gabel mit 1 Halteseil 12 m lg.	
1 Gabel mit 1 Halteseil 3,5 m lg.	
1 Erdfeder in Ledertasche	

Noch: 2. Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
1	2

Noch: B. Innerhalb
Noch: 1. Rückseite
Bild 13

Noch: Aufbau-Einjah



1 Tornister-Empfänger b	} Vorn links, auf den Unterjah für Torn. zu. d gestellt.
Einzelteile	
1 Empfänger b (100 bis 6970 kHz) im Halbtornister	
mit	
4 Röhren RV 2 P 800	
1 Halbtornister für Zubehör Torn. E. b	
mit	
1 Verbindungskabel 1,25 m lg., für Batterieanschluß	
1 Sammler 2 B 38	
1 Umformerjah E. W. h	
2 Doppelfernhörer Dth. a	
1 Fernsprechtornister Nr. 3	} Vorn, neben dem Tornister-Empfänger gelagert.
nach Anlage B 40 (Beladeplan)	
1 Stationstisch	} Hinter dem Empfänger und Fernsprechtornister, Tischplatte und Gestell getrennt gelagert (siehe Bild).
bestehend aus	
1 abnehmbare Tischplatte	
1 zusammenlegbaren Gestell	
1 Unterjah Fu. a, gefedert	} Neben dem Fernsprechtornister gelagert.

Nach: 2. Funkkraftwagen (Kfz. 15)

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

2. Innen im Fahrzeug

- 2 Feldstühle.....
- 2 Zeltbahnen a/A für techn. Zwecke
- 2 Zeltzubehörbeutel, für techn. Zwecke
- mit je
- 1 Zeltstock, breiteilig
- 1 Zeltleine
- 2 Zeltplöcke.....
- 2 Beutel 51 x 12 cm.....
- mit je
- 1 Stationspfeil (Fu).....
- 1 Stationstafel (Fu).....
- 2 Tragriemen.....
- 1 Rüdertissen
- 1 Ruckrad.....
- 1 Antennen-Anschlußstück (für Fahrzeug-Stub-antenne Fu. a).....
- 1 Antennenstab 40 cm
- 1 Halteriemen für Deckelbefestigung
- 1 Spannband Fu. a 1, 2teilig
- 1 Verbandkasten¹⁾ mit Inhalt gemäß Inhalts-angabe
- 1 el. Taschenlampe mit Batterie

Im hinteren Sitzkasten des Fahrzeugs lose untergebracht.

Zu den Einbauteilen des Fahrzeugs gehörig und im hinteren Sitzkasten lose untergebracht.

Zwischen den beiden vorderen Sitzen des Fahrzeugs in einer Haltevorrichtung.
In Händen des Truppsführers.

Berlin, den 9. 5. 39

Oberkommando des Heeres
Heereswaffenamt

Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

K o d

¹⁾ Zur Kraftfahrzeugausstattung gehörig.

Funkkraftwagen (Kfz. 15)
(Einheitsfahrgestell)

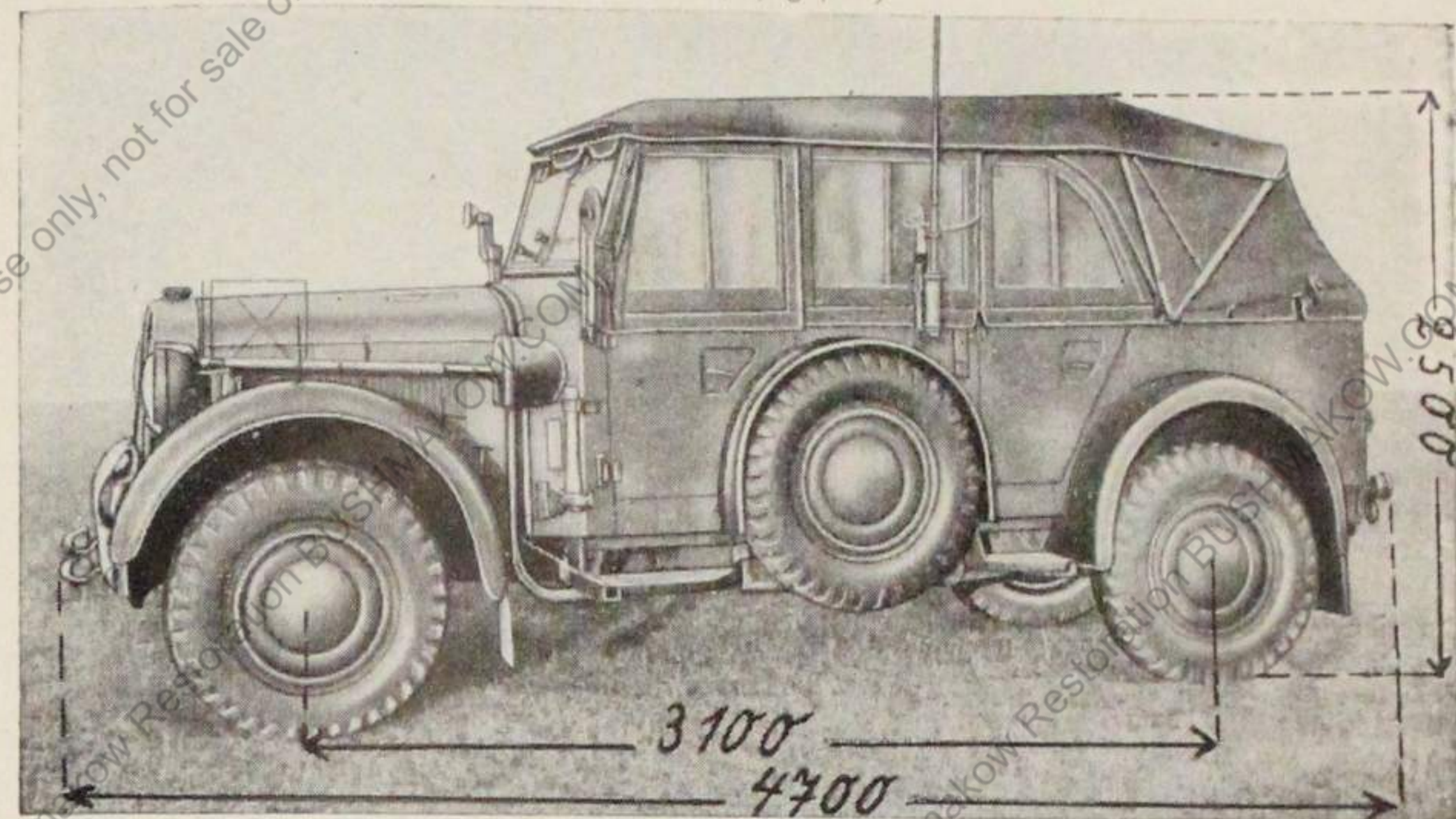


Bild 14 Seitenansicht

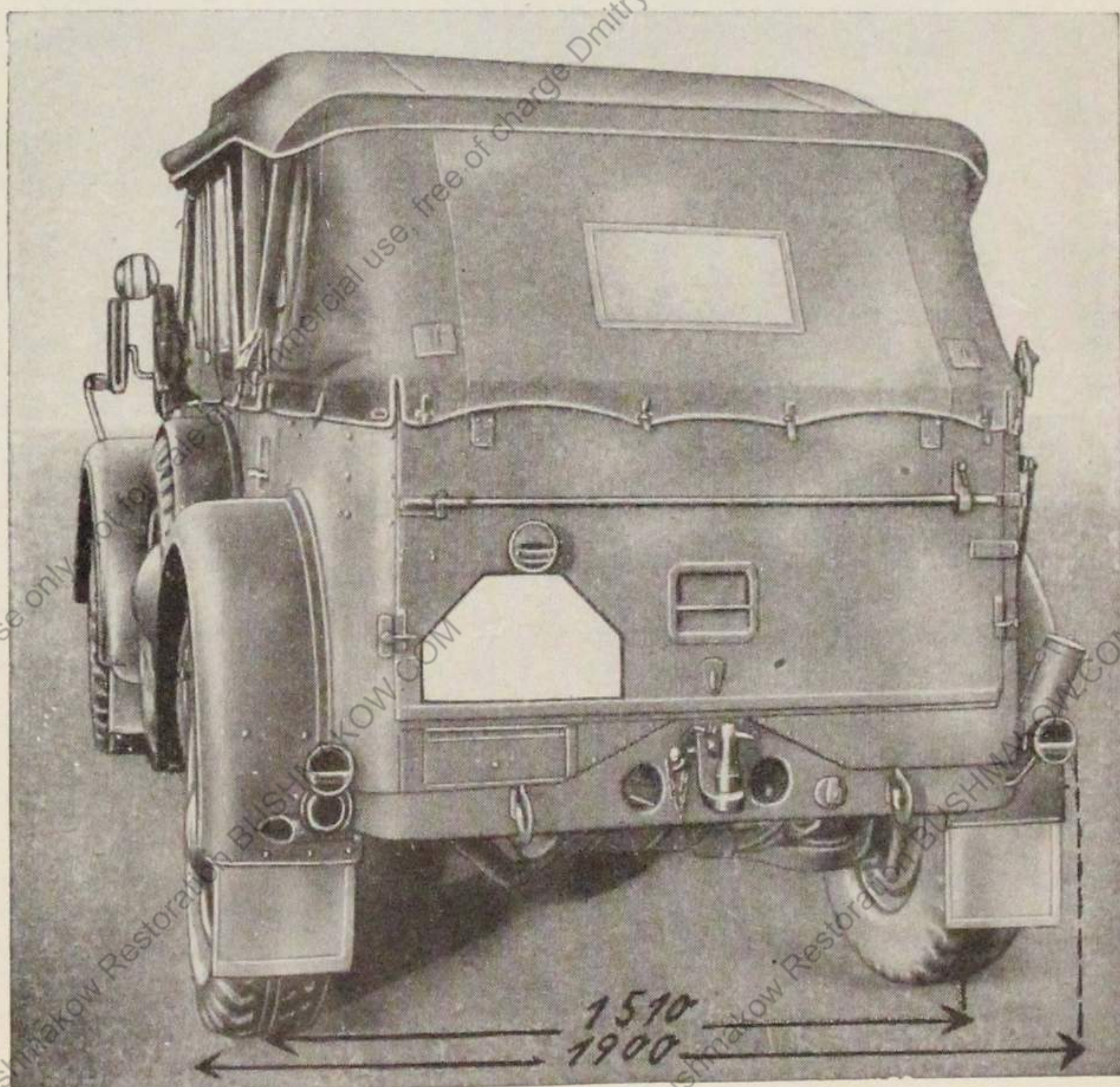
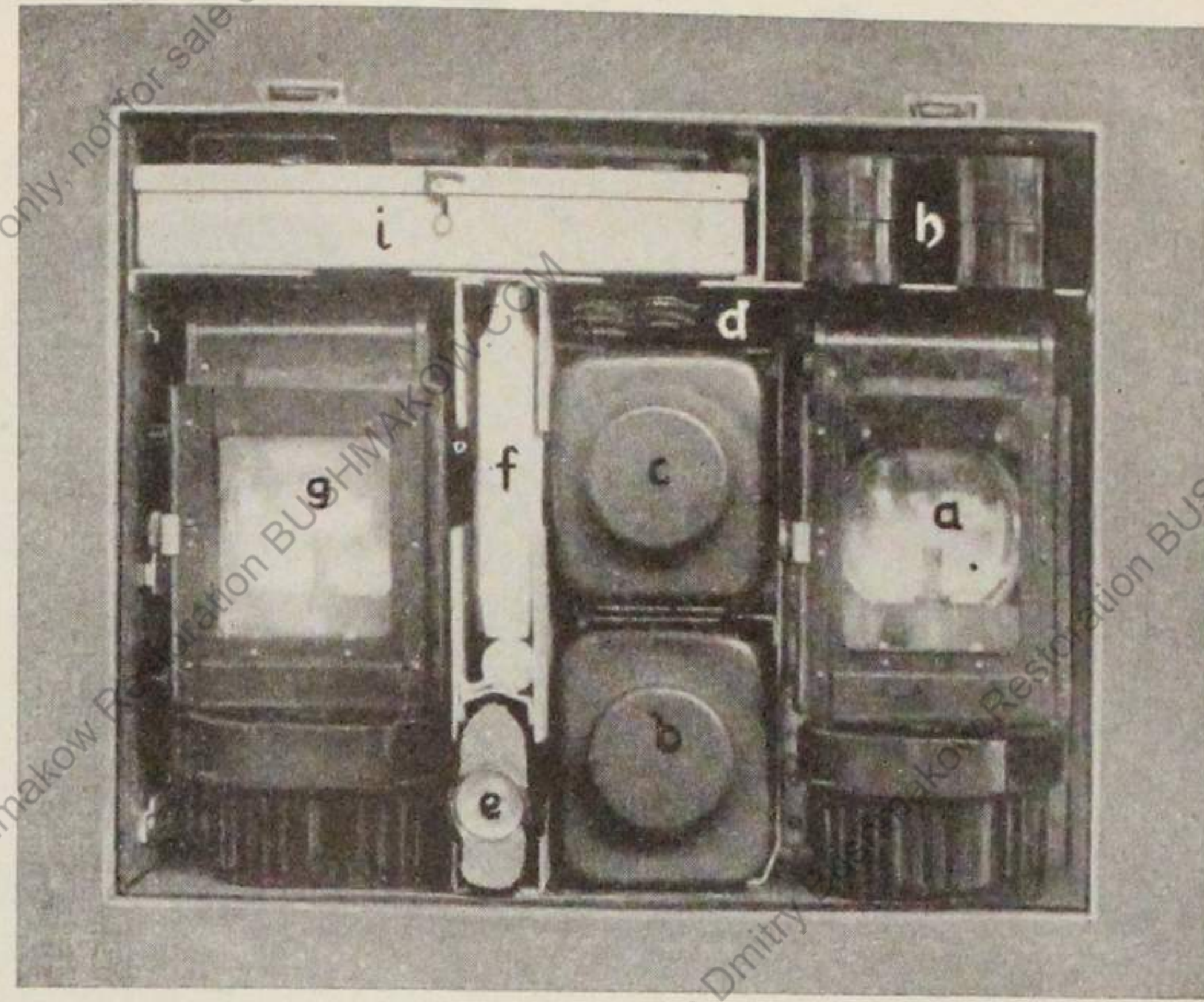


Bild 15 Rückansicht

Beleuchtungskasten Fu. 51 (2 Lat.) *)

Anlage B 1 b
(Beladepfan)



	Platz		Platz
1 Einheitslaterne, vollständig ¹⁾	} a	1 Kästchen für Laternenzubehör und Vorrat	} i
1 Dunkelfeindhälter ²⁾		enthaltend	
1 Behälter mit 0,75 kg Karbid	b	1 Vorsahscheibe, grün	} außen am Käst- chen.
1 Behälter mit 0,75 kg Karbid	c	1 Vorsahscheibe, rot	
1 Vorderseibe (73 × 88)	} d	1 Vorderseibe (73 × 80)	
2 Seitenseiben (56 × 80)		2 Seitenseiben (56 × 88)	
1 Vorsahscheibe, grün	} e	2 Lichthalter-Röhren mit je	
1 Vorsahscheibe, rot		1 Nachschiebefeder mit Schraub- kappe und Teller	
7 Lichte	f	8 Brenner (zum Vorrat)	
1 Einheitslaterne, vollständig ¹⁾	} g	2 Hülsen mit Brennerreinigungs- nadeln	
2 Lichthalter-Tragplatten		2 Büchsen mit Dichtungsmasse	
1 Dunkelfeindhälter ²⁾	} h	2 Büchsen mit Staufferfett	
8 Dunkelfeinde		2 Gummidichtungen für Karbidbe- hälter	
1 Putztuch etwa 30 × 40 cm	über die Geräte gelegt.	4 Gummidichtungen für Tropfnadel- düse	
		2 Schlüssel für Wasserbehälter	
		1 Glühlampe 3,5 Volt	
		1 Batterie für Taschenlampe	

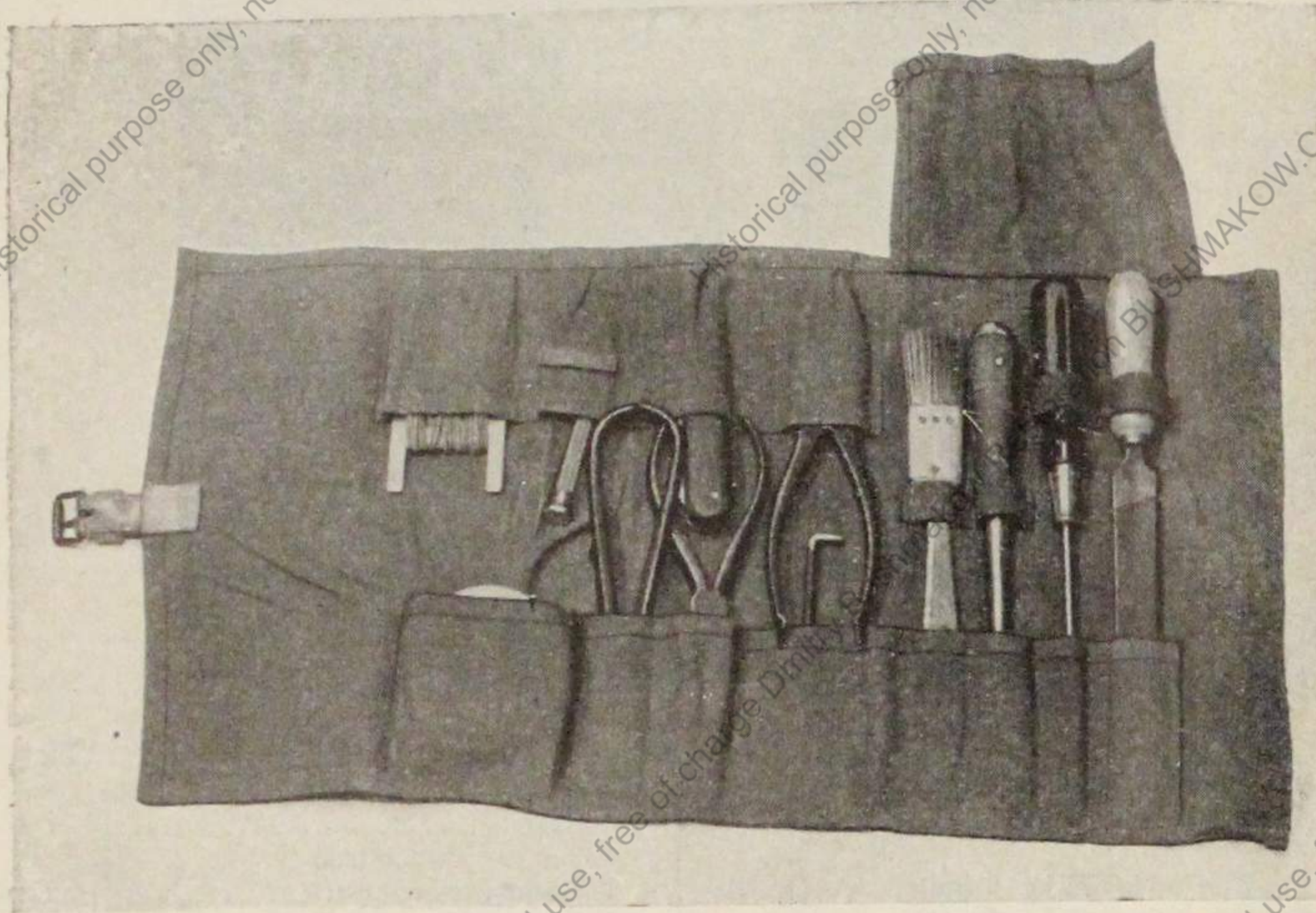
*) Anmerkung: Es sind hier 2 Einheitslaternen aus Pressstoff mit entsprechendem Zubehör und Vorrat zugrunde gelegt. Die Einheitslaterne aus Messing rechnet an.
¹⁾ Die zugehörige Aufhängevorrichtung ist beim Verpacken abzunehmen und unter der Laterne in besonderen Halterungen unterzubringen.
²⁾ Lagerung in der Einschiebevorrichtung unter der Laterne.

Anlage B 6

(Beladepfan)

Werkzeugtasche Fu. a

(nach Anlage N 2103)



1 Werkzeugtasche (Fu. a) zusammenrollbar
enthaltend:

- 1 Flachstumpffeile 100 mm lg., halbschlicht, mit Griff ..
- 1 Schraubenzieher rund, mit Griff, 240 mm Länge, 4 mm Schneidenbreite ..
- 1 Schraubenzieher mit durchgehender Klinge, 7 mm Schneidenbreite ..
- 1 Puhpinsel, Flach, 20 mm Bundbreite ..
- 1 Winkelschraubenzieher für 0,5 mm Schraubenschlitzbreite
- 1 Kabeblappmesser ..
- 1 Goldschmiedeschere 180 mm lang ..
- 1 Drahtzange mit flachen Backen, 130 mm lang ..
- 1 Kombinationszange 160 mm lang ..
- 1 Schraubenzieher mit Metallgriff, 2,9 mm Schneidenbreite (wie Voley) ..
- 1 Pinzette, flach, 125 mm lg.
- 1 Rolle Isolierband zu 10 m ..
- 1 Gabel mit 12 mm Wachsdrakt, 0,8 mm Ø ..

Platz

in der aufgeführten Reihenfolge
(siehe Bild)

in einer besonderen Tasche
(siehe Bild)

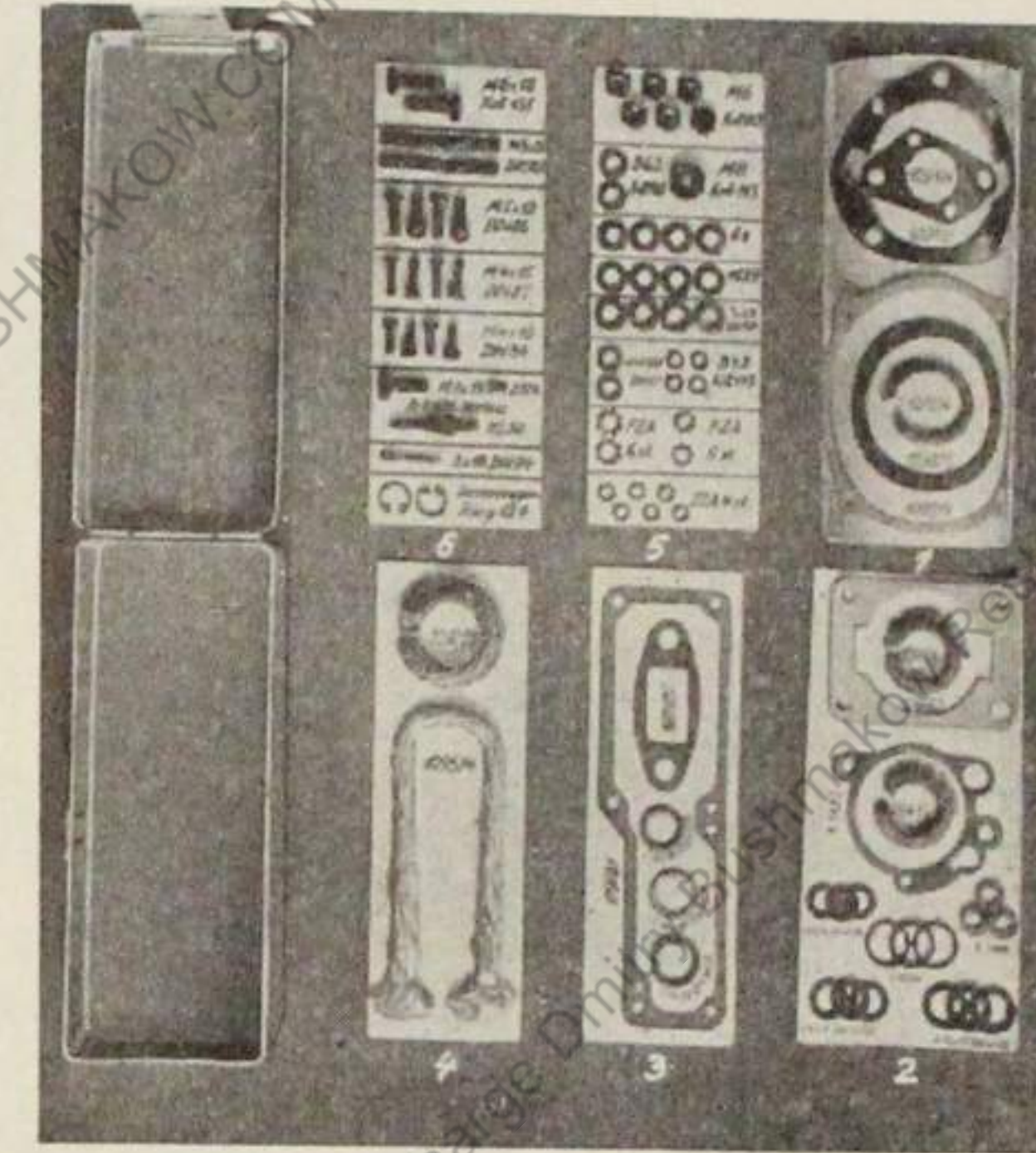
in den Seitentaschen
(siehe Bild)

Anlage B 29

(Beladepfan)

Maschinensatz C

Kasten für Schrauben und Dichtungen



- 3 Dichtungen für Vergaserflansch ..
- 3 Dichtungen für Zylinder ..
- 1 Dichtung für Kurbel- und Ventilatorgehäuse ..
- 3 Dichtungen für Kurbelgehäusedeckel ..
- 1 Dichtung für Querswelle (Starterseite)
- 1 Dichtung für Querswelle (Reglerseite)
- 3 Dichtungen für Regler- und Ventilatorgehäuse ..
- 3 Dichtungen für Schwimmergehäuse ..
- 3 Dichtringe A 8 × 14 DIN 7603 ..
- 3 Dichtungen für Starterrohr ..
- 3 Dichtungen für Düsenträger des Vergasers ..
- 3 Dichtringe A 10 × 16 DIN 7603 ..
- 3 Dichtringe A 12 × 18 DIN 7603 ..
- 3 Dichtungen für Auspuffflansch ..
- 2 Dichtringe C 12 × 18 DIN 7603 ..
- 2 Dichtringe C 14 × 18 DIN 7603 ..
- 2 Dichtringe C 14 × 20 DIN 7603 ..
- 3 Dichtungen für Reglergehäusedeckel ..
- 1 Dichtung für Kurbelwelle ..
- 1 Abbestschnur 30 cm lg., 5 mm Ø ..

Platz

Tafel 1

Tafel 2

Tafel 3

Tafel 4

- 6 Sechskantmuttern M 6 Kr K 113 ..
- 2 Unterlegscheiben B 6,2 Kr K 143 ..
- 1 Sechskantmutter M 8 Kr K 113 ..
- 4 Spannringe, wellenförmig, 6 S ..
- 4 Federringe 7 × 2/3 DIN 127 ..
- 2 Federringe 5,5 × 1,5/2,5 DIN 127 ..
- 4 Unterlegscheiben B 4,2 Kr K 143 ..
- 2 federnde Zahnscheiben FZA 6 st ..
- 2 federnde Zahnscheiben FZA 5 st ..
- 6 federnde Zahnscheiben FZA 4 st ..
- 4 Unterlegscheiben 6 mm Ø ..
- 2 Sechskantschrauben M 6 × 18 Kr 131
- 4 Stiftschrauben M 6 × 15 DIN 939 ..
- 4 Halbrundschrauben M 5 × 12 DIN 86
- 4 Senkschrauben M 4 × 15 DIN 87 ..
- 4 Zylinderschrauben M 4 × 10 DIN 84
- 1 Sechskantschraube M 6 × 15 Kr K 131
- 1 Befestigungsschraube für Stromabnehmer Kl 30 ..
- 1 Senkschraube (2374) ..
- 1 Splint 2 × 18 DIN 94 ..
- 2 Seegerringe 12 mm Ø ..

Platz

Tafel 5

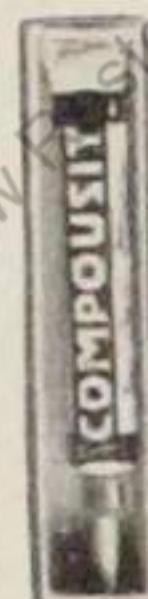
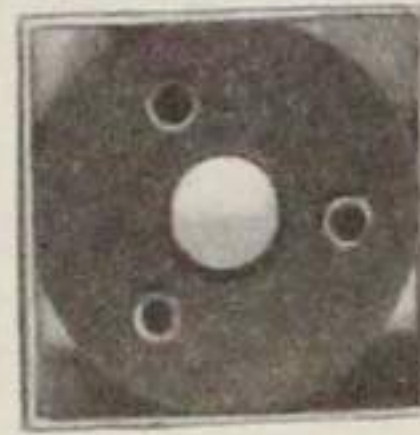
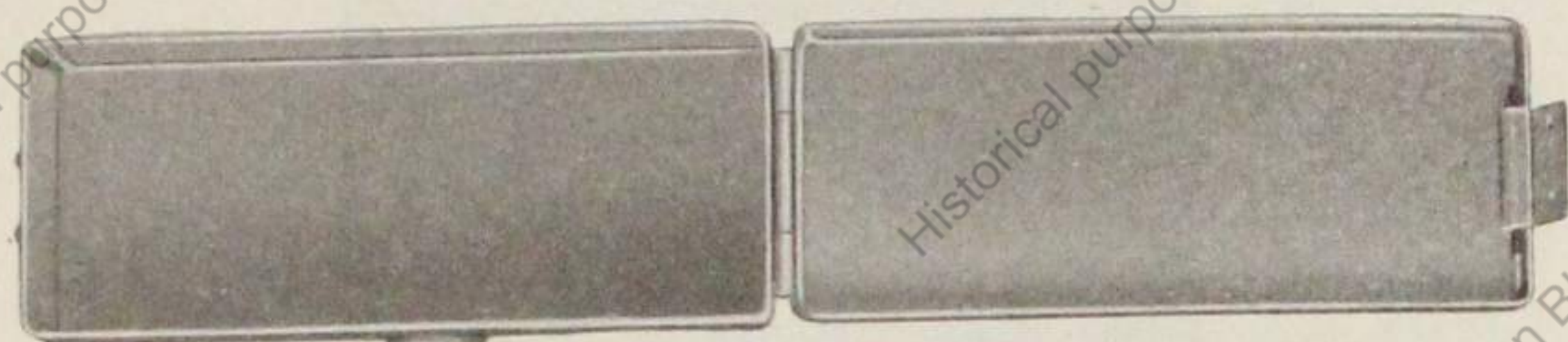
Tafel 6

Unlage B 29 a

(Beladeplan)

Maschinensatz C

Kasten für Vorratsteile



- | | |
|--|--------------|
| 1 Kasten mit Startergurt | } Siehe Bild |
| 1 Kasten mit Bandsfeder mit Federgehäuse für Starter | |
| 1 Kasten mit 2 Zündkerzen, Bosch W 175/22 | |
| 1 Kasten mit Stromabnehmer zum Magneten (ZA 20) | |
| 1 Kasten mit 2 Kolbenringen | |

- | | |
|--|--------------|
| 1 Kasten mit 1 Tube Dichtungsmasse | } Siehe Bild |
| 1 Kasten mit 2 Vergaserhauptdüsen | |
| 2 Vergaserleerlaufdüsen | |
| 1 Starterbrennstoffdüse | |
| 1 Kasten mit 1 Unterbrecher mit Gehäuse und Deckel | |
| 1 Kasten mit 2 Schleibürsten für Niedervoltseite ¹⁾ | |
| 2 Kohlebürsten für Hochvoltseite ¹⁾ | |

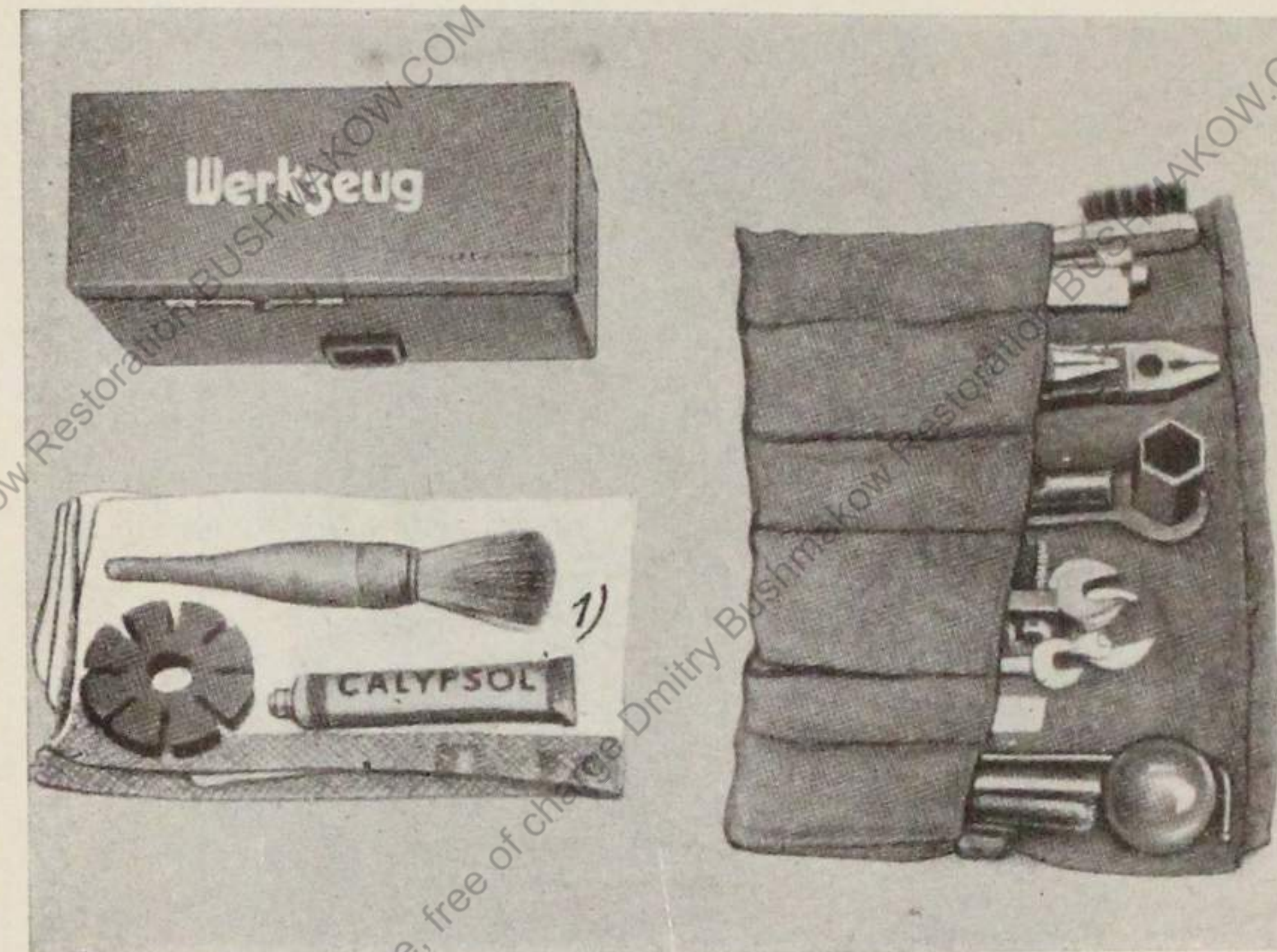
¹⁾ Die Kohlebürsten für den Lademaschinensatz C und Kleinmaschinensatz C sind verschieden. (Siehe Anlage N 2197.)

Unlage B 29 b

(Beladeplan)

Maschinensatz C

Kasten für Werkzeug



- | | |
|--|--------------|
| 1 Mitnehnergummi für Kupplung | } Siehe Bild |
| 1 Putztuch 45 x 45 cm | |
| 1 Haarpinsel, 11 mm Burchmesser | |
| 1 Werkzeugtasche, zusammenrollbar mit 1 Steckschlüssel, 9 und 10 mm Schlüsselweite | |
| 1 Drehstift für Steckschlüssel 6 mm Ø | |
| 1 Schraubenzieher für Reglereinstellung | |
| 1 Schraubenzieher mit Kugelgriff, 150 mm lg., 6 mm Schneidenbreite | |
| 1 Schraubenzieher, 135 mm lg., 4 mm Schneidenbreite | |
| 1 Zündkerzenschlüssel mit Griff, 22 mm Maulweite | |
| 1 Abziehvorrichtung für das Schwungrad | |

- | | |
|--|--------------|
| Noch: Werkzeugtasche | } Siehe Bild |
| Doppelschraubenschlüssel (Chrommolybdänstahl) | |
| 1 Stück 6 und 8 mm Maulw. | |
| 1 Stück 9 und 10 mm Maulw. | |
| 1 Stück 14 und 17 mm Maulw. | |
| 1 Mutternschlüssel mit Lehre für Unterbrecher des Magneten | |
| 1 Kombinationszange 160 mm lg. | |
| 1 Rundzange mit langem, spitzem Maul, 130 mm lg. (für Seegerringe) | |
| 3 Federbänder für Kohlenringmontage | |
| 1 Kontaktfeile (Bosch) | |
| 1 Zündkerzenbürste mit Griff | |
| 1 Reinigungsstab | |
| 1 Schmirgelholz mit 5 Schmirgelstreifen | |
| 1 Spritzkanne, f.ä., für 0,025 l | |

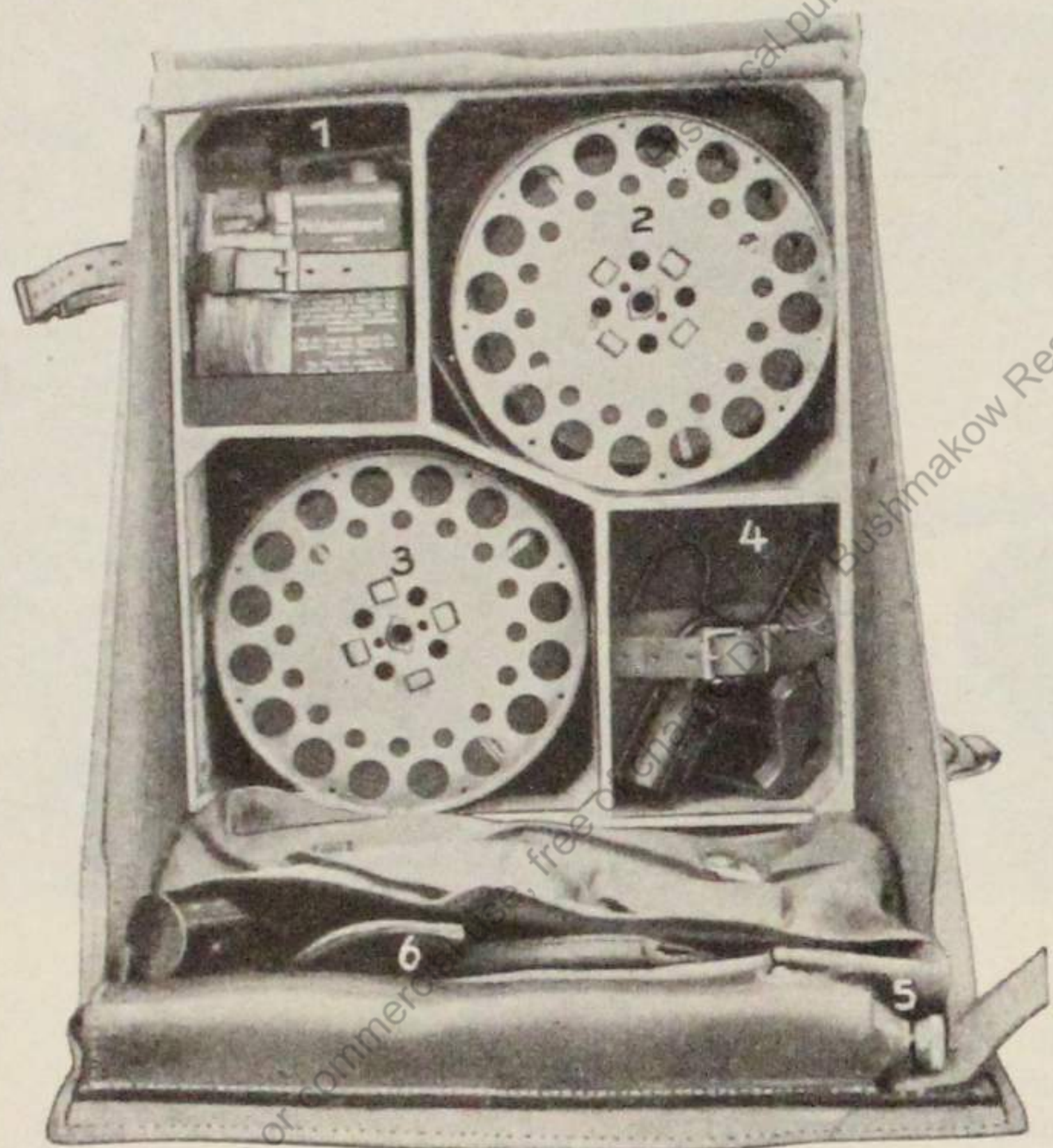
¹⁾ Calypsol (Vagerfett) ist bei den neueren Geräten nicht mehr erforderlich.

Anlage B 40

(Beladeplan)

Fernsprechtornister Nr. 3

(für Sprechstelle)



Inhalt	Platz	Inhalt	Platz
1 Feldelement S. R. J. 2	Fach 1	1 Kurbel zur Trommel für leichtes Feldlabel	Fach 4
1 Gabel mit 25 m Erdleitungsdraht..		1 Drahtgabelaufsatz	
1 Gabel mit 25 m Wachsdraht		1 Abspuler	Fach 5
1 Trommel mit 500 m leichtem Feldlabel	Fach 2	1 Drahtgabeleinsatz	Fach 5
1 Trommel mit 500 m leichtem Feldlabel	Fach 3	1 Handschuh	Fach 6

Anlage B 47

(Beladeplan)

Nachrichtentasche



1 Nachrichtentasche mit Tragriemen,
enthaltend

- 1 Block kleine Spruchvordrucke zu 50 Blatt
- 1 Rolle Siegelmarken zu 1000 Stück in Büchse
- 1 Bleistift Nr. 2
- 1 Rotstift
- 1 Blaustift
- 1 Rolle Isolierband zu 25 m in Blechbüchse
- 1 Kombinationszange 180 mm lang
- 1 Kabelklappmesser
- 1 Schraubenzieher für Elektrotechniker, 135 x 4 mm

Fach 1, Blei-, Rot- und Blaustift in besonderen Füllen.

Fach 2.

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM

Historical purpose only, not for sale or commercial use, free of charge Dmitry Bushmakow Restoration BUSHMAKOW.COM